

# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

DER SWARCO-GRUPPE



**swarco** 

The Better Way. Every Day.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Einleitung</b>	<b>04</b>
1.1 Vorwort	04
1.2 Über diesen Bericht (BP-1)	06
1.3 Regionale CSR-Highlights	
1.3.1 Österreich	08
1.3.2 Rumänien	10
1.3.3 Niederlande	11
1.3.4 Italien	12
1.3.5 Deutschland	12
<b>2 Über SWARCO</b>	<b>15</b>
2.1 Geschäftsbereich	15
2.2 Leitidee	16
2.3 Kernwerte	17
<b>3 Nachhaltigkeit bei SWARCO – Allgemeine Offenlegungen</b>	<b>18</b>
3.1 Grundlage für die Erstellung	18
3.1.1 Allgemeine Grundlage für die Erstellung der Nachhaltigkeitsberichterstattung (BP-1)	18
3.1.2 Offenlegungen in Bezug auf spezifische Umstände (BP-2)	18
3.2 Unternehmensführung	19
3.2.1 Die Rolle der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane (GOV-1)	19
3.2.2 Informationen, die den Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorganen zur Verfügung gestellt werden, und Nachhaltigkeitsfragen, mit denen sie sich befassen (GOV-2)	20
3.2.3 Integration nachhaltigkeitsbezogener Leistungen in Anreizsysteme (GOV-3)	20
3.2.4 Erklärung zur Sorgfaltspflicht (GOV-4)	21
3.2.5 Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung (GOV-5)	21
3.3 Strategie	22
3.3.1 Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette (SBM-1)	22
3.3.2 Interessen und Ansichten der Stakeholder (SBM-2)	25
3.3.3 Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihre Wechselwirkung mit Strategie und Geschäftsmodell (SBM-3)	27
3.4 Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen	28
3.4.1 Beschreibung des Prozesses zur Identifizierung und Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO-1)	28
3.4.2 Offenlegungspflichten in ESRS, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung von SWARCO behandelt werden (IRO-2)	31
3.5 Mindestanforderungen an die Offenlegung (MDR)	31

## 4 Umwelt

32

4.1	Einleitung	33
4.2	Klimawandel – ESRS E1	35
4.2.1	Strategie (GOV-3 / E1-1)	35
4.2.2	Auswirkungen, Risiken und Chancen (SBM-3 / IRO-1)	35
4.2.3	Richtlinien (E1-2)	35
4.2.4	Maßnahmen (E1-3)	35
4.2.5	Ziele (E1-4)	35
4.2.6	Energiemix und -verbrauch (E1-5)	36
4.2.7	Treibhausgasemissionen (E1-6)	36
4.2.8	Beseitigung von Treibhausgasemissionen (E1-7)	37
4.2.9	Interne CO <sub>2</sub> -Bepreisung (E1-8)	37
4.2.10	Finanzielle Auswirkungen, Risiken und Chancen (E1-9)	37
4.3	Öko- und zirkuläres Produktdesign – ESRS E5	38
4.3.1	Strategie und Richtlinien (E5-1)	38
4.3.2	Chancen und Risiken (IRO-1)	38
4.3.3	Maßnahmen (E5-2)	38
4.3.4	Ziele und Initiativen (E5-3)	39
4.3.5	Ressourcenzuflüsse (E5-4)	39
4.3.6	Ressourcenabflüsse (E5-5)	39
4.3.7	Finanzielle Auswirkungen, Risiken und Chancen (E5-6)	39

## 5 Soziales

40

5.1	Eigene Belegschaft – ESRS S1	41
5.1.1	Strategie (in Bezug auf ESRS 2 SBM-2)	41
5.1.2	Auswirkungen, Chancen und Risiken (in Bezug auf ESRS 2 SBM-3)	41
5.1.3	Richtlinien in Bezug auf die eigene Belegschaft (S1-1)	43
5.1.4	Prozesse für die Einbindung der eigenen Belegschaft (S1-2)	43
5.1.5	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen (S1-3)	44
5.1.6	Ziele und Vorgaben (S1-5)	44
5.1.7	Merkmale der eigenen Belegschaft (S1-6)	44
5.1.8	Tarifbindung und sozialer Dialog (S1-8)	46
5.1.9	Diversitätskennzahlen (S1-9)	47
5.1.10	Angemessene Löhne (S1-10)	48
5.1.11	Kennzahlen für Schulungen und Kompetenzentwicklung (S1-13)	48
5.1.12	Vergütungskennzahlen (S1-16)	48
5.1.13	Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen auf die Menschenrechte (S1-17)	48

## 6 Unternehmensführung

50

## 7 Anhang

52

7.1	ESRS-Inhaltsverzeichnis	52
7.2	Liste der SWARCO-Unternehmen	56
7.3	Impressum	58

# 01 EINLEITUNG

## 1.1 VORWORT

Willkommen zum zweiten Nachhaltigkeitsbericht von SWARCO! Er gibt Ihnen Einblicke in die Bedeutung von Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltigkeit für einen in Österreich ansässigen, führenden Global Player im Bereich Verkehrstechnologie.

Nachhaltiges, energie- und ressourcenschonendes Handeln liegt uns im Blut. Bereits 1969 erkannte SWARCO-Gründer Manfred Swarovski das Potenzial von zerbrochenem Flachglas, das, zu Mikroglasperlen gerundet, zu einem Verkehrssicherheitsprodukt umgewandelt werden kann, damit Straßenmarkierungen nachts sichtbar bleiben. Das war zu einer Zeit, als Begriffe wie Recycling oder Upcycling noch nicht in aller Munde waren.

Wir waren die ersten, die die energieeffiziente Lichtquelle LED in den 1990er Jahren in Ampeln und Wechselverkehrszeichen auf den Markt brachten. Getreu unserem Leitsatz, die Lebensqualität zu verbessern, indem wir das Reisen sicherer, schneller, bequemer und umweltfreundlicher gestalten, tragen unsere Softwarelösungen im urbanen und interurbanen Verkehrsmanagement zu einem optimierten Verkehrsfluss bei und helfen, Emissionen zu reduzieren sowie Staus und Unfälle zu vermeiden. Dies wirkt sich positiv auf die Umweltbilanz unserer Geschäftspartner aus.

Es war auch der Unternehmer Manfred Swarovski, der früh erkannte, dass man nur dann dauerhaft erfolgreich sein kann, wenn man nicht nur an sich selbst, sondern auch an andere denkt. Für uns bedeutet Unternehmertum daher auch soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Gesellschaft im Allgemeinen. Als „Good Corporate Citizen“ übernimmt SWARCO Verantwortung bei der Förderung der Verkehrssicherheit und sozialer Initiativen, bei der Zusammenarbeit mit der Wissenschaft, bei der Förderung von Gesundheitsprogrammen und beim Sponsoring von Sportveranstaltungen und internationalen Branchen-Events.

Da wir in einem ausschreibungs-basierten Geschäftsumfeld tätig sind, das auf öffentliche Mittel angewiesen ist, sind wir davon überzeugt, dass Nachhaltigkeitskriterien in Bezug auf Produktionsprozesse, Produkte und Lösungen viel stärker gewichtet werden müssen und ein entscheidendes Element für Ausschreibungsbehörden bei der Auswahl des erfolgreichen Bieters sein müssen. Das Angebot mit dem nachhaltigsten Paket sollte Vorrang vor dem günstigsten haben. Dies führt zu einem besseren Preis-Leistungs-Verhältnis, wenn man Aspekte wie die Eindämmung des Klimawandels und den gesamten Lebenszyklus eines Produkts berücksichtigt werden.

*Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre  
mit unserem zweiten Bericht.*



Der Vorstand der SWARCO AG (v.l.): Günther Köfler (CAO), Michael Schuch (CEO), Manuela Fürst (CFO)

*„SEIT JAHRZEHNEN BERUHT UNSER ERFOLG AUF  
PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN, DIE EINEN POSITIVEN  
EINFLUSS AUF NATUR UND UMWELT HABEN.“*

Günther Köfler, Chief Administrative Officer (CAO), SWARCO AG

## 1.2 ÜBER DIESEN BERICHT (BP-1)

Der vorliegende Bericht, der zweite seiner Art von SWARCO, bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023 der SWARCO Gruppe, das dem Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember) entspricht. Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir in diesem Bericht durchgehend den kürzeren Begriff „SWARCO“ und verweisen auf die vollständige Liste der konsolidierten Unternehmen, an denen die SWARCO AG als Muttergesellschaft zu 100 % oder mehrheitlich beteiligt ist.

Dieser freiwillige Nachhaltigkeitsbericht wurde unter Verwendung der aktuellen Version der ESRS-Standards erstellt. Unser Ziel war es, auf dem Nachhaltigkeitsbericht des Vorjahres aufzubauen, der noch nach den GRI-Standards und früheren Versionen der ESRS-Standards erstellt wurde. Der

Bericht wird weiterhin jährlich veröffentlicht, jedoch bislang ohne externe Auditierung. Im Jahr 2023 wurde das CSR-Team von SWARCO um ein neues Mitglied erweitert. Derzeit gibt es eine Person, die auf Konzernebene für CSR verantwortlich ist, sowie zwei CSR-Spezialisten auf Divisionsebene (Road Marking Systems und Intelligent Transport Systems).

Für den diesjährigen Bericht wurden erhebliche Verbesserungen bei den Datenerfassungsprozessen erzielt. Infolgedessen erforderten nur 5 Service-Tochtergesellschaften eine Extrapolation, während die CO<sub>2</sub>-Fußabdruckdaten für alle anderen Tochtergesellschaften direkt erfasst wurden. Dieser Bericht enthält CO<sub>2</sub>-Daten nach Scope 1 und Scope 2. CO<sub>2</sub>-Daten nach Scope 3 wurden jedoch noch nicht berücksichtigt.



Daniel Meier  
 Head of Corporate Social Responsibility  
 SWARCO Group

*„NACHHALTIGKEIT IST EIN INTEGRALER BESTANDTEIL  
UNSERER UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE. WIR RICHTEN  
UNSERE UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG NACH  
ÖKONOMISCHEN, SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN KRITERIEN  
AUS UND SIND VON DEN WETTBEWERBSVORTEILEN  
NACHHALTIGEN HANDELNS ÜBERZEUGT.“*

Daniel Meier über SWARCOs CSR-Überzeugung

## 1.3 AUSGEWÄHLTE REGIONALE HIGHLIGHTS

### 1.3.1. ÖSTERREICH

#### Nachhaltigkeit in der Produktion

Im August 1999 rückten die Bagger in Neutal im Mittel-Burgenland an, um das neue SWARCO FUTURIT-Werk für LED-Ampeln und LED-Wechselverkehrszeichen auf der grünen Wiese zu errichten. Starke Auftragszuwächse und die Auslagerung der Ampelproduktion namhafter Hersteller an SWARCO führten zu diesem Schritt. Ein Vierteljahrhundert

später ist es an der Zeit, dem Werk – das sich immer mehr zum Produktionszentrum der SWARCO-Gruppe für intelligente Verkehrssysteme entwickelt – eine Generalüberholung zu verpassen.

Im Jahr 2023 hat das Unternehmen vor allem Investitionen mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit getätigt. Eine 1-MWp-Photovoltaikanlage in Neutal produziert genug Strom, um die eigenen

Anlagen bei idealen Wetterbedingungen nahezu autark zu betreiben. Eine Wärmepumpe nutzt die Abwärme der Spritzgussmaschinen des Unternehmens, um die Gebäude im Winter zu beheizen. Im Produktionsbereich sorgt eine intelligent gesteuerte LED-Beleuchtung für weitere Energieeffizienz und trägt massiv zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Standorts bei.



Der aus der PV-Anlage auf dem Dach der Anlage erzeugte Ökostrom wird bereits für die Produktion von SWARCO FUTURIT-Signalgebern und Wechselverkehrszeichen verwendet. Eine neue Analysesoftware wird weitere Möglichkeiten aufzeigen, die Produktion noch nachhaltiger zu gestalten.



#### Nachhaltige Hochleistungs-Glasperlen

SWARCO SOLIDPLUS ist wirtschaftlich und technisch der weltweite Standard für die nächste Generation reflektierender Glasperlen. Dank ihrer hervorragenden Retroreflexion verbessern diese hochwertigen Glasperlen die Sichtbarkeit von Straßenmarkierungen unter schwierigen Bedingungen und machen Straßen sicherer. Sie sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Entwicklung im Kompetenzzentrum für Glastechnologie und Markierungssysteme von SWARCO Road Marking Systems in Neufurth und werden kontinuierlich verbessert. Neben der Performancesteigerung der Glasperlen auf der Straße zielen die Verbesserungen auch darauf ab, die Produktion nachhaltiger zu gestalten. 100 Prozent des für die Produktion benötigten Stroms stammen aus erneuerbaren Energiequellen – und ein Teil davon aus Photovoltaikmodulen auf dem Dach der Produktionsanlage. Es werden nun weitere Schritte unternommen,

um den ökologischen Fußabdruck von SWARCO SOLIDPLUS kontinuierlich zu reduzieren. Mit der Erforschung neuer Glasformulierungen auf Basis natürlicher Rohstoffe will das Unternehmen die nachhaltigsten Reflexglasperlen der Welt herstellen. Eine spezielle Datenanalyse-Software wird eingesetzt, um die Emissionen in den Lieferketten, allen Produktionsprozessen und über den Produkt-Lebenszyklus gründlich zu untersuchen.

Die gesammelten Daten helfen dem Kompetenzzentrum, sehr zielgerichtete Forschung zu betreiben. So identifiziert die Software beispielsweise, welche Rohstoffe einen besonders hohen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck hinterlassen. Anschließend werden sie durch umweltfreundlichere Ressourcen ersetzt. Dies trägt dazu bei, Emissionen, Abfall und Transporte über große Entfernungen zu reduzieren und führt zu einer effektiven Kreislaufwirtschaft.

### Photovoltaikanlage am SWARCO-Konzernsitz

Auf den Dächern der Unternehmenszentrale in Wattens wurde eine 100 kWp Photovoltaikanlage aus 216 Solarpaneelen installiert. Der produzierte Strom wird hauptsächlich von SWARCO selbst verbraucht. Überschüsse werden ins Netz eingespeist. Laut [www.tirolsolar.at](http://www.tirolsolar.at) kann das Gebäudedach am Blattenwaldweg 8 mit gut 3.200 Sonnenstunden pro Jahr rechnen. Der erzeugte Solarstrom speist u.a. die Ladestationen für die Elektrofahrzeugflotte.



### Neues Insektenhotel

Ein neues Luxus-Insektenhotel wurde im Mai 2023 auf dem Gelände der M. Swarovski GmbH in Neufurth eingeweiht. Die Planung und Realisierung waren ein Gemeinschaftsprojekt mit der Lebenshilfe Niederösterreich, einem Verein, der sich für die Inklusion und die Rechte von Menschen mit Behinderungen einsetzt. Der Startschuss fiel im Oktober 2022: An zwei Vormittagen wurde Füllmaterial von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der M. Swarovski GmbH und Klientinnen und Klienten der Lebenshilfe in der Region gesammelt. Bei zwei Ortsterminen in Haag in der kalten Jahreszeit wurde gemeinsam am Bau des Insektenhotels

und dem Eintopfen von Tonelementen gearbeitet. Dabei blieb auch genügend Zeit für Spaß und wertvolle Gespräche. Im Frühjahr 2023 wurden gemeinsam die Betonfundamente im Firmengarten errichtet und das Insektenhotel gebaut und befüllt. Am Tag der Inklusion, dem 5. Mai 2023, waren alle Projektbeteiligten bei herrlichem Frühlingswetter zu einer gemeinsamen Feier mit Firmenrundgang und Würstl-Essen eingeladen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

### Nachhaltige, wiederverwendbare Verpackungen

Die SWARCO Road Marking Systems Division setzt gezielt auf möglichst

nachhaltige Verpackungen. In diesem Jahr wurden die Folien und Stretchschläuche, die bei der M. Swarovski GmbH in Neufurth und bei Hitex Traffic Safety in England verwendet werden, auf nachhaltigere Produkte mit einem Recyclinganteil von 30 % umgestellt. Dadurch sparen diese Standorte jährlich rund 9 Tonnen an neuem Kunststoff ein. Dies reduziert auch den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Produkte und ist ein zukunftsweisender Schritt in Richtung der gesetzlichen Verpflichtungen für nachhaltige Verpackungen, die derzeit in der EU diskutiert werden.



### 1.3.2 RUMÄNIEN

#### Verkehrserziehung im Kindergarten

SWARCO Traffic Romania hatte das Privileg, eine Kindergartengruppe in Bukarest zu besuchen. Ziel des Besuchs war es, eine interaktive Unterrichtsstunde über die Sicherheit im Straßen- und Fußgängerverkehr zu präsentieren. Die Initiative sollte Kinder von klein auf die Bedeutung von Verkehrssicherheit,

Technik und die Rolle von Fachleuten bei der Aufrechterhaltung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer vermitteln. Die Kinder hatten die Möglichkeit, eine LED-Ampel aus der Nähe zu betrachten, wie sie sie von der Straße kennen. Als wir diese der Klasse vorstellten, leuchteten ihre Gesichter vor Aufregung. Die leuchtenden Farben der Ampel

waren bei den Kindern sofort der Hit. Wir begannen die Unterrichtsstunde, indem wir den aufmerksamen Zuhörern die Bedeutung jeder Farbe der Ampel erklärten – **rot** für Stopp, **gelb** für Bereitsein und **grün** für los. Höhepunkt der Unterrichtsstunde war, als die Kinder die Möglichkeit bekamen, mit der Ampel zu spielen und die Farben selbst zu ändern, um aus erster Hand zu erfahren, wie eine Ampel funktioniert. Die Kinder spielten jedoch nicht nur, sie lernten wertvolle Lektionen über Sicherheit und Verantwortung. Sie waren fasziniert von den neuen und interessanten Dingen, stellten aufschlussreiche Fragen und teilten ihre eigenen Erfahrungen.

Für SWARCO war es eine gesellschaftliche Veranstaltung, eine Gelegenheit, mit der Gemeinschaft in Kontakt zu treten, junge Menschen für die Bedeutung der Verkehrssicherheit zu begeistern und eine Wertschätzung für Ingenieure und Fachleute von SWARCO zu schaffen, die unermüdlich daran arbeiten, unsere Straßen sicherer zu machen. Diese Art von Pilotprojekt wird bald wiederholt.



#### Papierlose Produktion

Die Lackfabrik SWARCO VICAS in Targoviste wickelt den gesamten Produktionsprozess – von der Bestellung bis zur Auslieferung der Ware – nun zu 100 % papierlos ab. Dieser wichtige Meilenstein wird nicht nur wertvolle Ressourcen wie Zellstoff auf nachhaltige Weise einsparen. Er zeigt auch, dass der Pionier SWARCO VICAS die Digitalisierung als Chance erkannt hat, Prozesse effizienter zu gestalten, Daten digital zu erfassen, Archivplatz zu sparen und Informationen mehreren Mitarbeitern gleichzeitig zur Verfügung zu stellen. Mit diesem zukunftsweisenden Projekt wird SWARCO VICAS in der Lage sein, in den nächsten 10 Jahren rund 590 kg Holz, 13.790 Liter Wasser, 3.560 kWh und 265 kg CO<sub>2</sub> einzusparen.



### 1.3.3 NIEDERLANDE

#### Kupferrecycling

SWARCO NEDERLAND mit Sitz in Amersfoort verwendet bei der Instandhaltung der Straßeninfrastruktur in großem Umfang Stromkabel. Deren Lieferant hat ein Stromkabel entwickelt, das in einem exklusiven Pilotprojekt mit SWARCO NEDERLAND ausgerollt wird.

Der Kupferkern besteht zu 100 % aus recyceltem, reinem Kupfer. Der Kunststoffmantel besteht ebenfalls aus recyceltem Material. Dieses Verfahren ist einzigartig, um „kontaminiertes“ Kupfer wieder in reines Kupfer zu verwandeln, und bietet den Kunden eine nachhaltigere Lösung.



#### CO<sub>2</sub>-neutrale Arbeitshilfe

Für die Wartung von Lichtmasten und Verkehrsampeln, die sich einige Meter über der Straße befinden, sind höhenverstellbare Arbeitsbühnen erforderlich. Unser Kunde forderte im Rahmen einer Ausschreibung elektrische Hubarbeits-

bühnen an. Dies gab dem Hersteller die Chance, die Entwicklung und Produktion zu beschleunigen. Anschließend war SWARCO NEDERLAND in der Lage, diese 100% CO<sub>2</sub>-neutralen elektrischen Arbeitsbühnen zu erwerben.



#### Bewusstsein schaffen in Grundschulen

Im Rahmen von SROI (Social Return On Investment) hält SWARCO NEDERLAND Gastvorträge über Corporate Social Responsibility für Grundschullehrer. Eine Möglichkeit, einen sozialen Einfluss zu

nehmen, ist die Weitergabe von Wissen. Durch inspirierende Sitzungen und Workshops bringen wir Menschen dazu, anders zu denken und zu handeln, wenn es um sozial verantwortliches Verhalten geht. Zu diesem Zweck werden in den

Gastvorträgen die Instrumente der SDGs (Sustainable Development Goals), IDGs (Inner Development Goals), Plan-Do-Check-Act-Zyklen (PDCA) und die 5 Ps (People, Planet, Prosperity, Partnership and Peace) eingesetzt.

SWARCO | The Better Way. Every Day.





### 1.3.4 ITALIEN

#### Zertifiziertes papierloses Unternehmen

SWARCO Italia in Turin sparte Papier und half im Gegenzug bei der Wiederauf- forstung in Frankreich. Das Unternehmen erhielt die offizielle Print-releaf- Zertifizierung für den Ausgleich des Äquivalents von 16.666 Standardseiten Papierverbrauch durch die Wiederauf- forstung von zwei Standardbäumen in einem Projekt in Frankreich.

### 1.3.5 DEUTSCHLAND

#### Wiederverwendung von Verpackungen

Die Standorte der SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH in Diez und SWARCO VESTGLAS GmbH in Recklinghausen organisieren die Sammlung und Verarbeitung von Blecheimern und Kraftpapiersäcken mit renommierten Umwelt- und System- dienstleistern. Kunden können die Verpackungen kostenlos an mehr als 300 Sammelstellen in Deutschland zurück- geben. Die entleerten Blechgebilde werden anschließend gereinigt und wiederverwendet. Die Kraftpapiersäcke werden effizient und ressourcens- chonend aufbereitet und die Zellulose als Sekundärrohstoff in der Papierindustrie wiederverwendet.

#### Einsparungen bei Stahl und Kunststoffen

Die Wiederverwendung von IBC- Käfigbehältern (IBC = Intermediate Bulk

Container) ist ein gutes Beispiel. Diese Behälter werden zum Transport und zur Lagerung großer Mengen flüssiger Komponenten für verschiedene Straßen- markierungssysteme verwendet. Am deutschen Standort in Diez werden diese Tanks nach Gebrauch mit Partnerunt- ernehmen umweltgerecht recycelt. Die aufgearbeiteten IBC-Behälter können anstelle von neuen Behältern wied- erverwendet werden. Komponenten, die ersetzt werden müssen, werden ebenfalls recycelt und zur Herstellung neuer Produkte verwendet. Durch das Behälter-Karussellsystem konnten 2023 nachweislich 58,7 Tonnen Stahl und 34,4 Tonnen Kunststoff gegenüber neu produzierten IBCs eingespart werden. Dies entspricht einer Emissionsreduktion von fast 116 Tonnen CO<sub>2</sub>.

#### Zweites Leben für ausgediente Verkehrsschilder

Der in Gaggenau ansässige Schilder- hersteller SWARCO Dambach aus Gaggenau zeigt den Weg für einen nachhaltigen Umgang mit Verkehrss- childern aus Aluminium. Jährlich werden über eine Million kleine Verkehrss- childer produziert. Der Grund für den Austausch eines Verkehrszeichens ist in der Regel die Aktualisierung der Beschriftung oder weil die Retroreflexion des Schildes mit der Zeit abnimmt. Nur in seltenen Fällen ist die Grundplatte defekt. Aluminium-Träger aus einer hochwertigen Legierung, die in einem sehr energieintensiven Umformverfahren mit hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen hergestellt werden, werden als Grundplatten für alle neuen Verkehrsschilder verwendet.

Die Trägerplatten der ausgedienten Verkehrsschilder werden in Aluminium- hütten recycelt, d. h. eingeschmolzen. Aufgrund der hohen Qualitätsanfor- derungen können Verkehrsschilder nicht aus 100 % recyceltem Aluminium hergestellt werden, sondern nur aus Aluminiumlegierungen, die nur zu einem bestimmten Prozentsatz recyceltes Aluminium enthalten dürfen. Daher gibt es keine recycelten Schilder.

Und genau hier kommen die Schilder- experten von SWARCO Dambach aus Gaggenau im Landkreis Rastatt ins Spiel. Stichwort: Wiederverwendung. Sie nutzen ein Verfahren, bei dem die Aluminium-Trägerplatten von ihren Folien befreit und ohne Umformung wiederverwendet werden können. Dadurch verlängert sich das „erste“ Leben eines Schildes erheblich, da man die Beschichtung mehrmals erneuern kann. Ein „zweites“ Leben nach dem Recycling durch Einschmelzen kann folgen, allerdings mit einer viel längeren Verzögerung als bislang. SWARCO Dambach sammelt gebrauchte Schilder von seinen Kunden in Gitterboxen und stellt Gutschriften zum aktuellen Schrott- preis aus. Die Schilder werden dann in „recyclebar“ und „zur Entsorgung“ sortiert. Die zu entsorgenden Schilder werden einem Recycler zum umwelt- freundlichen Recycling überreicht. „Wir sichten die wiederverwendbaren Schilder, sortieren sie nach Form, Größe und Lochung, entfernen die Beschich- tung und lagern sie ein“, erklärt Thorsten Kern, Geschäftsführer von SWARCO Dambach. Der Entschichtungsprozess

ist umweltfreundlich und völlig chemikalienfrei. Es fällt nur normaler Hausmüll an, der nicht separat entsorgt werden muss. Die neue Beschichtung wird durch Lackieren und Laminieren mit reflektierender Folie aufgebracht. Auf diese Weise aufgearbeitete Schilder behalten ihr RAL-Gütezeichen und ihre Zulassung durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt). Jedes aufgearbeitete Schild erhält das grüne „SWARCO Refurbished Sign“-Etikett.

Eine unabhängige Prüfstelle hat nun bestätigt, dass der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von aufgearbeiteten Schildern im Vergleich zur Produktion neuer Schilder um 88 % geringer ist. SWARCO Dambachs grüne Einstellung leistet somit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit.

#### Unterstützung der „Initiative gegen Gewalt“

Die Mitarbeiter der SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH in Diez engagieren sich für das wichtige CSR-Thema der Jugendförderung und tun Gutes in ihrer Region. Mit einem bezahlten Beitrag zur Broschüre „Initiative gegen Gewalt“ zeigen sie einen starken Einsatz für den Jugendschutz in den Bereichen Gewaltprävention, Sicherheit, Suchtprobleme, Mobbing und Cybermobbing. Die kostenlosen Broschüren werden bei Veranstaltungen, in Schulen usw.

in der Region „Rhein-Lahn-Kreis“ verteilt. Sie enthalten Informationen zu verschiedenen Themen, wie z. B. gute Bildung, Drogenkonsum bei Jugendlichen, Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern, Computersucht, Cybermobbing, Jugendkriminalität, Suchtprävention, Anti-Gewalt-Training, Bedürfnisse von Kindern, Hilfe per App, Gewalt an Schulen und polizeiliche Warnungen vor legalen Rauschmitteln. Eine prominent platzierte Anzeige zum Thema Employer Branding in der Broschüre hilft der SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH, sich gleichzeitig als attraktiver und fürsorglicher Arbeitgeber zu positionieren. Weitere Informationen unter: <https://initiative-gegen-gewalt.info>

#### SWARCO Dambach unterstützt Delphintherapie

Im Sommer 2022 trat Anja Traub, eine langjährige Mitarbeiterin der SWARCO Dambach GmbH, an ihren Vorgesetzten heran, um auf die Krankheit ihrer kleinen Tochter Nele aufmerksam zu machen und um finanzielle Unterstützung für eine Delphintherapie auf der Karibikinsel Curaçao zu bitten. Aufgrund einer seltenen genetischen Mutation leidet Nele an epileptischen Anfällen und schweren Entwicklungsstörungen. Obwohl Neles Entwicklung verzögert ist, macht sie immer noch Fortschritte und ihre Eltern wollen alles tun, um sicherzustellen, dass sie als selbst-

bestimmte Person möglichst unabhängig durchs Leben gehen kann. Jeder noch so kleine Schritt kann helfen – und die Delphintherapie kann Nele sehr gut bei ihrer weiteren Entwicklung unterstützen. Die Belegschaft, der Betriebsrat und die Geschäftsführung der SWARCO Dambach GmbH in Gaggenau sind dem Wunsch nach finanzieller Unterstützung mit einer großartigen Resonanz nachgekommen. Insgesamt kamen durch kleine und größere Spenden der Dambach-Mitarbeiter fast 3.000 € zusammen. Dank aller Spenden, auch aus dem Umfeld und Wohnort der Familie, konnten Nele und ihre Eltern im Mai für zwei Wochen zur Therapie nach Curaçao mit dem Verein „Dolphins Therapise People“ reisen. Die Familie wurde vor Ort sehr gut begleitet, hatte ein sehr kompetentes Team an ihrer Seite und Nele genoss sichtlich die intensive Zeit: Sie war fröhlich, ausgeglichen und liebte es, mit ihrem Therapedelfin Bonnie und der Therapeutin Laura zu schwimmen. Frau Traub berichtet: Vor allem Neles Selbstbewusstsein, ihre Hand-Augen-Koordination und ihre Konzentration haben sich durch die Therapie sehr verbessert, außerdem reagiert Nele jetzt auf ihr Gegenüber, gibt viele neue Laute von sich und interagiert mit anderen Kindern. In den letzten Wochen hat die Familie auch zu Hause weitere Fortschritte bei Nele festgestellt und wird die Therapie nach diesem Erfolg auf jeden Fall wiederholen.





# 02 ÜBER SWARCO

## 2.1 GESCHÄFTSBEREICH

SWARCO ist ein in Österreich ansässiger internationaler Akteur im Bereich Verkehrstechnologie mit mehr als fünf Jahrzehnten Branchenerfahrung. Weltweite marktführende Positionen konnten mit der umfangreichsten Palette an retroreflektierenden Fahrbahnmарkierungssystemen und der Produktion LED-basierter Ampeln und Wechselverkehrszeichen errungen werden. SWARCO ist Hersteller, Dienstleister, Systemintegrator, Softwareentwickler,

Anbieter schlüsselfertiger Lösungen, Experte für Verkehrssicherheit und Verkehrsmanagement sowie Glasrecycler und -upcycler. Das Unternehmen ist auf allen Kontinenten präsent und betreut rund 5.000 Kunden, von denen viele langjährige Geschäftspartner sind, in rund 80 Ländern.

Straßenmarkierungssysteme, die Verwendung von Mikroglasskugeln für industrielle Zwecke, urbane Verkehrssteuerung und Mobilitätsmanagement,

Autobahn- und Tunnelmanagement, Parkraumbewirtschaftung einschließlich Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und Flottenmanagement für den öffentlichen Verkehr sind Kernmarktsegmente des Unternehmens. SWARCO leistet einen aktiven Beitrag zur Arbeit nationaler und internationaler Straßenverbände, Normungsgremien und EU-finanzierter Projekte und pflegt Beziehungen zu renommierten Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Universitäten.

## 2.2 LEITIDEE

In einem unternehmensübergreifenden Prozess, in dem wir darüber nachgedacht haben, wofür SWARCO steht, haben wir die folgende Leitidee als Orientierung für unsere tägliche Arbeit entwickelt und eingeführt:

**WIR VERBESSERN DIE LEBENSQUALITÄT, INDEM WIR DAS REISEN SICHERER, SCHNELLER, BEQUEMER UND UMWELTSCHONENDER GESTALTEN.**

Diese Aussage enthält vier wichtige Adjektive mit engem Bezug zu Corporate Social Responsibility.



### SICHERER

bedeutet für uns:

Leben retten auf den Straßen unseres Planeten mit sicherer Führung, zeitgerechten Informationen und verlässlichen Infrastrukturen.



### SCHNELLER

bedeutet für uns:

Ihre Wege von A nach B so wenig zeitaufwendig wie möglich zu gestalten und Stau und Stress zu vermeiden.



### BEQUEMER

bedeutet für uns:

Reisen auf der Grundlage von Echtzeitinformationen und mit verbessertem Benutzererlebnis während der Reise.



### UMWELTSCHONENDER

bedeutet für uns:

die Umweltauswirkungen der Verkehrsinfrastruktur und des Reisens selbst zu verringern.



Agilität Leidenschaft

INNOVATION

VERLÄSSLICHKEIT  
& VERTRAUEN

Kooperation

17

## 2.3 KERNWERTE

Ebenso wichtig ist die Reihe von Kernwerten, die wir für unsere Gruppe identifiziert haben. Diese Werte sind das Herzstück unserer DNA und spielen eine Schlüsselrolle bei der Sicherung unseres anhaltenden unternehmerischen Erfolgs:

### ■ INNOVATION

Dazu gehört die Unterstützung neuer Ideen und die Erkundung neuer Wege.

### ■ KOOPERATION

Dazu gehört, aufmerksam zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden.

### ■ AGILITÄT

Dazu gehört, flexibel zu handeln und unkonventionell zu denken.

### ■ LEIDENSCHAFT

Dazu gehört, einen Schritt vorausdenken und die Extrameile zu gehen.

### ■ VERLÄSSLICHKEIT UND VERTRAUEN

Dazu gehört, freundlich und ehrlich aufzutreten und Kunden und Partnern stets auf Augenhöhe zu begegnen.

# NACHHALTIGKEIT BEI SWARCO

## ALLGEMEINE OFFENLEGUNGEN

Dieser Teil des Berichts bezieht sich auf die allgemeinen Offenlegungserfordernisse der ESRS 2. Das adressierte Offenlegungserfordernis ist in Klammern angegeben, z.B. (BP-1) oder (IRO-4).

### 3.1 GRUNDLAGE FÜR DIE ERSTELLUNG

#### 3.1.1 ALLGEMEINE GRUNDLAGE FÜR DIE ERSTELLUNG DER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG (BP-1)

In Übereinstimmung mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wurde dieser Nachhaltigkeitsbericht auf derselben konsolidierten Grundlage wie die Finanzberichterstattung von SWARCO erstellt. Dadurch wird sichergestellt, dass die dargestellten Nachhaltigkeitsinformationen mit den gemeldeten Finanzdaten übereinstimmen und ein kohärentes und umfassendes Bild der Gesamt-Performance des Unternehmens abgeben.

Wir bestätigen, dass keine Tochtergesellschaften von dieser konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung

ausgenommen wurden. Eine detaillierte Liste aller in diesem Bericht enthaltenen SWARCO-Unternehmen findet sich in Anhang 7.2. Bitte beachten Sie, dass Scope-3-Emissionen in diesem Bericht nicht berücksichtigt wurden. Die Entscheidung, Scope-3-Emissionen auszuschließen, basiert auf dem aktuellen Umfang und den Grenzen, die für diesen Berichtszeitraum festgelegt wurden.

Darüber hinaus haben wir nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, bestimmte Informationen in Bezug auf geistiges Eigentum, Know-how oder die

Ergebnisse von Innovation wegzulassen. Alle relevanten und erforderlichen Informationen wurden vollständig offengelegt, um Transparenz und die Einhaltung der Anforderungen der CSRD zu gewährleisten.

Schließlich bestätigen wir, dass wir die Ausnahmeregelung zur Offenlegung anstehender Entwicklungen oder Angelegenheiten, über die verhandelt wird, nicht in Anspruch genommen haben. Dieser Bericht enthält alle wesentlichen Entwicklungen und laufenden Verhandlungen bis zum Berichtsdatum, in voller Übereinstimmung mit den CSRD-Richtlinien.

#### 3.1.2 OFFENLEGUNGEN IN BEZUG AUF SPEZIFISCHE UMSTÄNDE (BP-2)

In diesem Nachhaltigkeitsbericht sind die Zeithorizonte für die Bewertung nachhaltigkeitsbezogener Risiken und Chancen wie folgt definiert:

- Kurzfristig: bis zu 1 Jahr
- Mittelfristig: zwischen 1 und 5 Jahren
- Langfristig: 5 bis 10 Jahre

Diese Zeithorizonte wurden so gewählt, dass sie mit den Zeithorizonten übereinstimmen, die vom SWARCO-Risikomanagement verwendet werden. Diese Konsistenz stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsaspekte in den breiteren Risikomanagementrahmen und die strategischen Planungsprozesse integriert sind. Im Nach-

haltigkeitsbericht des letzten Jahres wurden die Treibhausgasemissionen für etwa 40 Service-Tochtergesellschaften aufgrund von Einschränkungen bei der Datenerhebung anhand eines durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks pro Vollzeitäquivalent (FTE) hochgerechnet. Für den diesjährigen Bericht wurden jedoch erhebliche Verbesserungen bei den Datenerfassungsprozessen erzielt. Daher mussten nur für fünf Dienstleistungsunternehmen Hochrechnungen durchgeführt werden, während die CO<sub>2</sub>-Fußabdruckdaten für alle anderen Unternehmen direkt erfasst wurden. Diese Verbesserung spiegelt unser anhaltendes Engagement für die Verbes-

serung der Genauigkeit und Zuverlässigkeit unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung wider.

Es ist auch wichtig, die Weiterentwicklung unseres Berichtsrahmens hervorzuheben. Der letztjährige Bericht basierte hauptsächlich auf den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und war nur teilweise an die verfügbaren CSRD-Standards angepasst. Für den diesjährigen Bericht haben wir vollständig auf die CSRD-Standards umgestellt, um eine umfassende Einhaltung der neuesten regulatorischen Anforderungen und bewährten Verfahren in der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu gewährleisten.

## 3.2 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### 3.2.1 DIE ROLLE DER VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANE (GOV-1)

SWARCO ist ein Familienunternehmen, das 1969 vom Tiroler Unternehmer Manfred Swarovski (1940 – 2018) gegründet wurde. Seit 1998 ist die Gruppe nach den Standards börsennotierter Unternehmen organisiert, geleitet von einem Vorstandsgremium, beraten von einem Aufsichtsrat mit verschiedenen Unterausschüssen,

und reguliert durch ein detailliertes Regelwerk aus Kodizes, Statuten und Geschäftsordnungen. Der Vorstand erstattet regelmäßig Bericht über den Status der Unternehmensgruppe an den Aufsichtsrat und die Aktionäre. Jedes Jahr im Frühjahr werden unabhängig geprüfte Jahresabschlüsse als Bericht (hauptsächlich an Finanzinstitute

gerichtet) veröffentlicht, der verschiedene Kennzahlen nach IFRS-Grundsätzen enthält und über die Geschäftsentwicklung im vorangegangenen Geschäftsjahr informiert. Die Zusammensetzung und Vielfalt der Mitglieder der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane von SWARCO ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

TABELLE 1

VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANE	GESAMTZAHL		IN PROZENT	
	2023		2023	
Anzahl der geschäftsführenden Mitglieder - Executive Board, VPs, Geschäftsführer (Headcount)	73		100%	
Männlich	68		93%	
Weiblich	5		7%	
Anzahl der nicht geschäftsführenden Mitglieder (Headcount)	5654		100%	
Männlich	4401		78%	
Weiblich	1253		22%	
Gesamtzahl der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane (Headcount)	5		100%	
Männlich	4		80%	
Weiblich	1		20%	
Verhältnis der Geschlechtervielfalt im Verwaltungsrat (Anzahl der weiblichen Mitarbeiter : Anzahl der männlichen Mitarbeiter)	1:4			
Prozentsatz der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder	5		100%	

#### Verantwortung für die Aufsicht

Die Aufsicht über die Auswirkungen, Risiken und Chancen der Nachhaltigkeit bei SWARCO liegt in der Verantwortung von Günther Köfler, der als Chief Administration Officer (CAO) fungiert und Mitglied des Vorstands ist. In seiner Funktion stellt Günther Köfler sicher, dass Nachhaltigkeitsaspekte in die strategischen und operativen Aktivitäten des Unternehmens integriert werden.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, überträgt er bestimmte Aufsichtsaufgaben an drei wichtige Manager:

- **Daniel Meier, Head of Corporate Social Responsibility (CSR)**
- **Daniel Domitric, Head of Compliance & Internal Audit**
- **Harald Haselbacher-Gattringer, Head of Integrated Management Systems**

Diese Manager berichten direkt an Günther Köfler, der wiederum in Nachhaltigkeitsfragen an den Aufsichtsrat berichtet. Diese klare Berichtslinie stellt sicher, dass die Überwachung der Nachhaltigkeit mit der Führungsstruktur des Unternehmens in Einklang steht und auf den höchsten Ebenen der Organisation Aufmerksamkeit erhält.

### **Festlegung und Überwachung von ESG-Zielen**

Der Prozess der Festlegung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Zielen (ESG) bei SWARCO erfolgt durch eine iterative Zusammenarbeit unter Einbeziehung des Vorstands, der operativen Vice Presidents und des CSR-Teams. Dieser kooperative Ansatz stellt sicher, dass ESG-Ziele realistisch und umsetzbar sind und mit den allgemeinen strategischen Zielen des Unternehmens übereinstimmen. Daniel Meier, Head of CSR, ist dafür verantwortlich, den Fortschritt dieser ESG-Ziele jährlich zu überwachen und laufende Rechenschaftspflicht und Anpassung bei Bedarf sicherzustellen.

### **Ressourcenzuweisung**

SWARCO unterhält ein schlankes internes CSR-Team, das sich auf Effizienz und Fachwissen konzentriert. Zur Ergänzung dieser internen Kapazität beauftragt das Unternehmen bei Bedarf spezialisierte Nachhaltigkeitsberatungsfirmen. Dieser Ansatz ermöglicht es SWARCO, auf das notwendige Fachwissen für spezifische Nachhaltigkeitsinitiativen zuzugreifen und gleichzeitig eine schlanke interne Struktur zu bewahren.

### **3.2.2 INFORMATIONEN, DIE DEN VERWALTUNGS-, MANAGEMENT- UND AUFSICHTSORGANEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, UND NACHHALTIGKEITSPRAGEN, MIT DENEN SIE SICH BEFASSEN (GOV-2)**

Um dem Thema CSR in der SWARCO-Gruppe das angemessene Gewicht zu verleihen und dies strategisch weiterzuentwickeln, wurde im Januar 2022 die Position des „Head of Corporate Social Responsibility SWARCO Group“ geschaffen und mit einem erfahrenen Manager mit langjährigem SWARCO-Hintergrund besetzt, Dipl.-Ing. Daniel Meier, MBA.

Innerhalb der SWARCO-Gruppe arbeiten derzeit zwei weitere Kolleginnen als CSR-Spezialistinnen, eine für jede Division. Sie sind verantwortlich für den Aufbau der CSR-Community in den jeweiligen SWARCO-Unternehmen, die Förderung dieses wichtigen Themas, die Identifizierung von Richtlinien und Prozessen in den Bereichen CSR und Nachhaltigkeit sowie deren Umsetzung. Um der ständig wachsenden Bedeutung des Themas gerecht zu werden, wird das CSR-Team in Zukunft weiter ausgebaut.

### **Berichtsstruktur und -häufigkeit**

Die Steuerung von CSR bei SWARCO ist so strukturiert, dass eine regelmäßige und strategische Aufsicht auf allen Ebenen der Organisation gewährleistet ist. Daniel Meier, Head of CSR, berichtet alle zwei Wochen direkt an den Chief Administration Officer (CAO) Günther Köfler. Diese häufige Berichterstattung stellt sicher, dass CSR-Aktivitäten, -Risiken und -Chancen konsequent überwacht und in die administrativen Prozesse des Unternehmens integriert sind.

Der CAO wiederum berichtet monatlich über CSR-Angelegenheiten an den Vorstand und liefert aktuelle Informationen und Einblicke, die in die strategische Entscheidungsfindung des Unternehmens einfließen. Wenn es für notwendig erachtet wird, aber mindestens einmal im Jahr, bringt der CAO diese Themen in den vierteljährlichen Aufsichtsratssitzungen zur Sprache, um sicherzustellen, dass das höchste Führungsgremium über wichtige Entwicklungen und strategische Überlegungen informiert bleibt.

### **Diskussion über CSR-Risiken, -Chancen und -Auswirkungen**

Die Bewertung von CSR-Risiken und -Chancen ist in SWARCOs umfassendes Risikomanagement integriert. Diese CSR-Risiken und -Chancen werden jährlich mit dem Aufsichtsrat

erörtert, zusammen mit der allgemeinen Risiko- und Chancenbewertung für die SWARCO-Gruppe. Dieser integrierte Ansatz stellt sicher, dass CSR-Überlegungen im Kontext der allgemeinen Risikolandschaft des Unternehmens betrachtet werden.

### **3.2.3 INTEGRATION NACHHALTIGKEITSBEZOGENER LEISTUNGEN IN ANREIZSYSTEME (GOV-3)**

Zum aktuellen Berichtszeitraum ist die nachhaltigkeitsbezogene Leistung nicht formell in die Anreizsysteme für die Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane von SWARCO integriert. Diese Entscheidung spiegelt unsere umfassendere Philosophie in Bezug auf Nachhaltigkeit innerhalb der Organisation wider.

Unser vorrangiges Ziel bei SWARCO ist es, nachhaltiges Denken als grundlegenden Aspekt unserer Unternehmenskultur zu verankern, statt eines bloßen Zieles, das an finanzielle Anreize geknüpft ist. Wir sind der Meinung, dass Nachhaltigkeit ein Kernelement unserer Denkweise sein sollte, das alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben leitet. Indem wir Nachhaltigkeit zu einem integralen Bestandteil unserer täglichen Betriebsabläufe und Entscheidungsprozesse machen, wollen wir eine Kultur fördern, in der nachhaltige Praktiken von Natur aus geschätzt und verfolgt werden, unabhängig von finanziellen Belohnungen.

Zwar gibt es keine übergreifende Anreizstruktur, die mit Nachhaltigkeit für die Führungsgremien verbunden ist, doch ermöglicht SWARCO Flexibilität auf operativer Ebene. Die Geschäftsführer der einzelnen juristischen Personen innerhalb der Gruppe haben die Autonomie, spezifische CSR-bezogene Ziele für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter festzulegen.

### 3.2.4 ERKLÄRUNG ZUR SORGFALTSPFLICHT (GOV-4)

SWARCO hat eine umfassende Kartierung der Kernelemente der Due Diligence durchgeführt, wie in ESRS 1, Kapitel 4, beschrieben. Um Klarheit und Transparenz zu gewährleisten, wurde jedes Kernelement der Due Diligence explizit in die jeweiligen Abschnitte dieses Berichts aufgenommen, indem die entsprechende ESRS-Referenz, wie SBM-1 oder GOV-3, in den Titel der entsprechenden Kapitel aufgenommen. Dieser Ansatz ermöglicht es den Stakeholdern, leicht zu erkennen und zu verstehen, wie SWARCO jedes Due-Diligence-Element innerhalb unseres Nachhaltigkeitsberichtsrahmens behandelt. Durch die Einbettung dieser Referenzen direkt in die Struktur des Berichts verbessern wir die Zugänglichkeit und Kohärenz unserer Offenlegungen.

### 3.2.5 RISIKOMANAGEMENT UND INTERNE KONTROLLEN DER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG (GOV-5)

#### Hauptrisiken bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichterstattungsprozesses hat SWARCO mehrere Hauptrisiken identifiziert, die sich auf die Genauigkeit und Zuverlässigkeit unserer Offenlegungen auswirken könnten:

1. **Qualität der gesammelten Daten:** Die Sicherstellung, dass die von uns gesammelten Daten genau, konsistent und umfassend sind, ist eine beträchtliche Herausforderung, insbesondere angesichts der unterschiedlichen Tätigkeiten in unseren Tochtergesellschaften.
2. **Revisionssichere Dokumentation:** Die Notwendigkeit einer gründlichen und überprüfbareren Dokumentation der Dateneingaben ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Integrität unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung.
3. **Rechtzeitige Einreichung durch Tochtergesellschaften:** Die Koordinierung der rechtzeitigen Einreichung von Daten aller Tochtergesellschaften zur Einhaltung der Berichtsfristen ist ein anhaltendes operatives Risiko.

#### Strategien zur Risikominderung

Um diese Risiken zu mindern, hat SWARCO eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, die sich auf die Rolle der Datenverwalter innerhalb der Organisation konzentrieren:

- **Ernennung von Datenverwaltern:** Datenverwalter wurden unternehmensweit eingesetzt und sind speziell für die rechtzeitige Erfassung und das Ausfüllen von CSR-Datenblättern zuständig. Sie stellen sicher, dass die übermittelten Daten von einer angemessenen Dokumentation begleitet werden, die für die Führung revisionssicherer Aufzeichnungen unerlässlich ist.
- **Schulung und Ressourcen:** Alle Datenverwalter haben eine Schulung absolviert und wurden mit umfassenden schriftlichen Anweisungen ausgestattet. Dazu gehört ein Glossar, das jeden zu erhebenden Datenpunkt definiert und erklärt, um Konsistenz und Klarheit im Datenerhebungsprozess zu gewährleisten.

#### Herausforderungen und zukünftige Verbesserungen

Derzeit verfügt SWARCO nicht über umfassende Vorjahresdaten für alle Tochtergesellschaften, was die Bewertung der Qualität und Konsistenz der eingereichten Daten erschwert. Während wir diesen historischen Datensatz weiter aufbauen, wird die Qualitätskontrolle zukünftiger Einreichungen einfacher und solider, was die Zuverlässigkeit unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter erhöht.





ROAD MARKING SYSTEMS



INDUSFERICA



URBAN MOBILITY



HIGHWAY & TUNNEL



PARKING & E-MOBILITY



PUBLIC TRANSPORT

### Marktpräsenz und Ausschlüsse von Sektoren

- Marktzugang: Keines der Produkte oder Dienstleistungen von SWARCO ist in einem der Märkte, in denen wir tätig sind, verboten. Wir stellen die vollständige Einhaltung aller relevanten Vorschriften und Standards in jeder Region sicher.
- Sektoren mit fossilen Brennstoffen: SWARCO hat keine Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gewinnung, Produktion oder Verarbeitung fossiler Brennstoffe.
- Pestizide und agrochemische Produkte: Wir sind nicht in der Herstellung oder dem Vertrieb von Pestiziden, Herbiziden oder anderen agrochemischen Produkten tätig.
- Umstrittene Waffen: SWARCO ist in keiner Weise an der Entwicklung, Produktion oder dem Verkauf von Waffen beteiligt.
- Tabakanbau und -produktion: Wir sind in keiner Weise am Anbau oder der Produktion von Tabak beteiligt.

### Künftige Herausforderungen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Während die positiven Auswirkungen unserer Technologien auf die Verkehrssicherheit und die Optimierung des Verkehrsflusses klar sind, stellt die Quantifizierung dieser Vorteile für Zwecke der Nachhaltigkeitsberichterstattung eine künftige Herausforderung dar. Um die Beiträge unserer Lösungen in unseren Nachhaltigkeitskennzahlen genau widerzuspiegeln, müssen wir Methoden entwickeln, mit denen wir die Verringerung von Unfällen, Verkehrsstaus und die damit verbundenen Umweltvorteile, die auf unsere Produkte zurückzuführen sind, berechnen. Dies erfordert die Zusammenarbeit mit Branchenexperten, die Datenerhebung aus Anwendungen in der Praxis und möglicherweise die Entwicklung neuer Berichtsrahmen, die diese indirekten, aber bedeutenden Beiträge zur Nachhaltigkeit erfassen.

### Nachhaltigkeitsbezogene Ziele

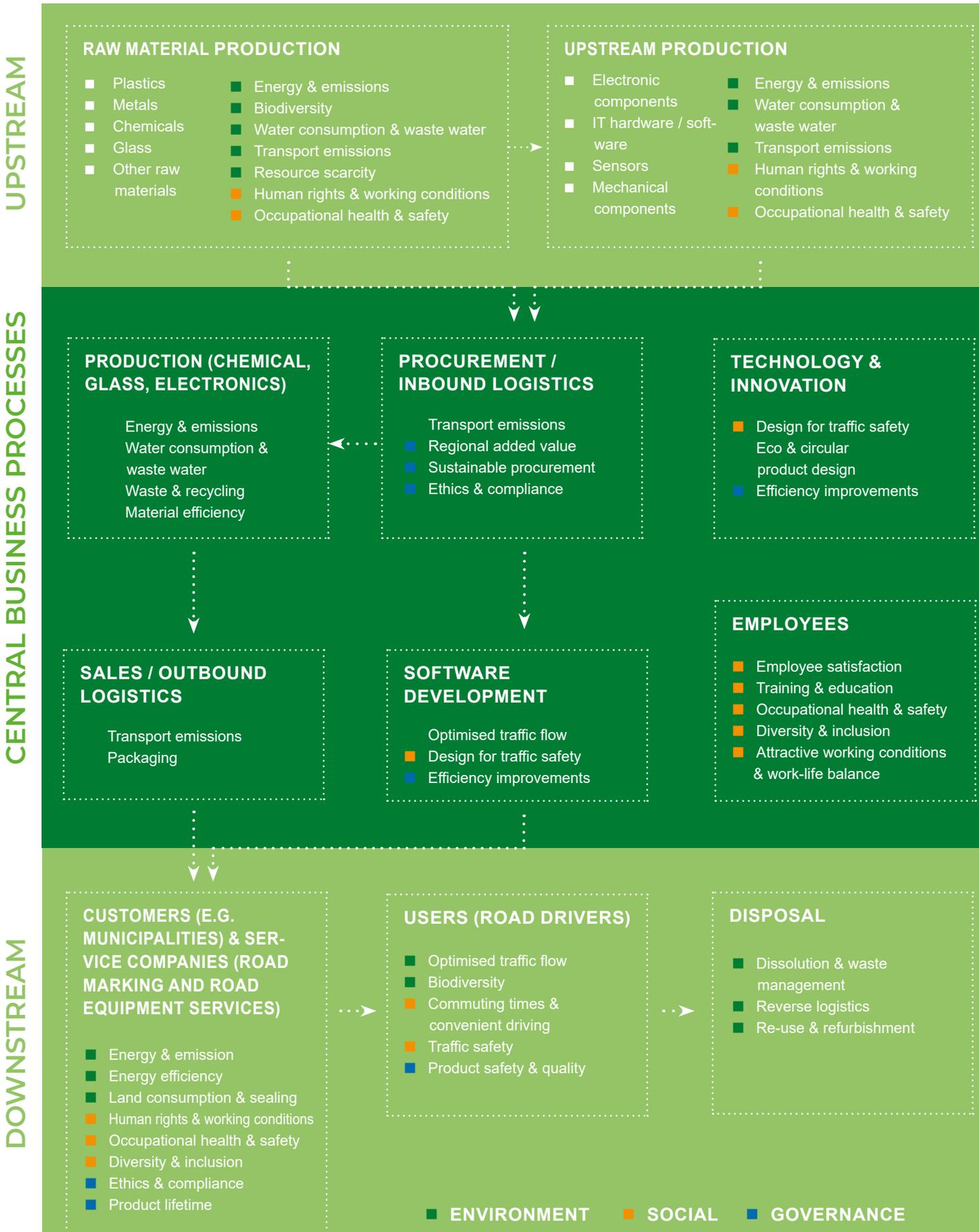
Für das Geschäftsjahr 2023 wurden keine nachhaltigkeitsbezogenen Ziele festgelegt,

und die Berichtspflicht wurde erfüllt. Wir möchten jedoch hervorheben, dass im Jahr 2024 ein iterativer Zielsetzungsprozess eingeführt wurde. Zum ersten Mal haben der Vorstand, die Vice Presidents und das CSR-Team nachhaltigkeitsbezogene Ziele definiert. Die hochrangigen Ziele sind:

- SWARCO bis 2030 zu einem der attraktivsten Arbeitgeber an seinen Standorten zu machen
- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks über die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 1, 2, 3) auf Netto-Null-Emissionen bis 2050, in Übereinstimmung mit dem Green Deal der EU.
- Bis 2035 den kleinsten ökologischen Fußabdruck in unserer Branche zu hinterlassen und einen neuen Standard zu setzen.

Sie gelten für die gesamte SWARCO-Gruppe und sind nicht auf bestimmte Produkte, Kundenkategorien oder geografische Regionen beschränkt. Die detaillierten Nachhaltigkeitsziele werden im Nachhaltigkeitsbericht 2024 vorgestellt werden.

# SWARCO'S WERTSCHÖPFUNGSKETTE



### 3.3.2 INTERESSEN UND ANSICHTEN DER STAKEHOLDER (SBM-2)

Die wichtigsten Stakeholder für SWARCO bezüglich CSR sind:

1. Kunden / potentielle Kunden
2. Lieferanten
3. SWARCO Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
4. SWARCO Management
5. Beratungsfirmen
6. Finanzinstitute
7. Assoziationen / NGOs



#### Mitarbeiterzufriedenheit und -einbindung

Aufgrund der Wesentlichkeit und Bedeutung der Mitarbeiterzufriedenheit wurde im Jahr 2024 eine umfassende globale Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Diese Initiative zielt darauf ab, die Stimmung der Mitarbeiter zu bewerten, Verbesserungsbereiche zu identifizieren und sicherzustellen, dass unsere Arbeitsplatzkultur das allgemeine Wohlbefinden und die Mitarbeiterbindung unterstützt. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden im Nachhaltigkeitsbericht 2024 veröffentlicht werden.

Bei SWARCO besteht der nächste wichtige Schritt darin, die Umfrageergebnisse allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern transparent zu kommunizieren. Auf der Grundlage der Umfrageergebnisse werden wir gezielte Maßnahmen ableiten und entwickeln, um die identifizierten Verbesserungsbereiche anzugehen.

Um ein aktuelles Verständnis der Mitarbeiterzufriedenheit zu wahren und die Wirksamkeit der Verbesserungsmaßnahmen zu überwachen, wird die Umfrage alle zwei Jahre wiederholt

werden. Die nächste Umfrage ist für 2026 geplant.

#### Einbindung von Interessengruppen in den Prozess der Wesentlichkeitsbewertung

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse wurde im Juli und August 2022 eine detaillierte Online-Umfrage durchgeführt. Da gezielt bekannte Kontakte angesprochen wurden, war die Rücklaufquote mit über 60% hoch. Insgesamt 177 Stakeholder nahmen mit auswertbaren Antworten an der Umfrage teil, wie aus den hellgrünen Säulen unten ersichtlich.

Die dunkelgrünen Säulen zeigen die Anzahl der Stakeholder, die einem persönlichen Interview in einer zweiten Runde zustimmten. Die Rücklaufquote zeigte, dass in jeder Stakeholder-Gruppe genügend Teilnehmer für ein aussagekräftiges Ergebnis vorhanden waren und dass zusätzliche Teilnehmer das Ergebnis nicht wesentlich verändert hätten.

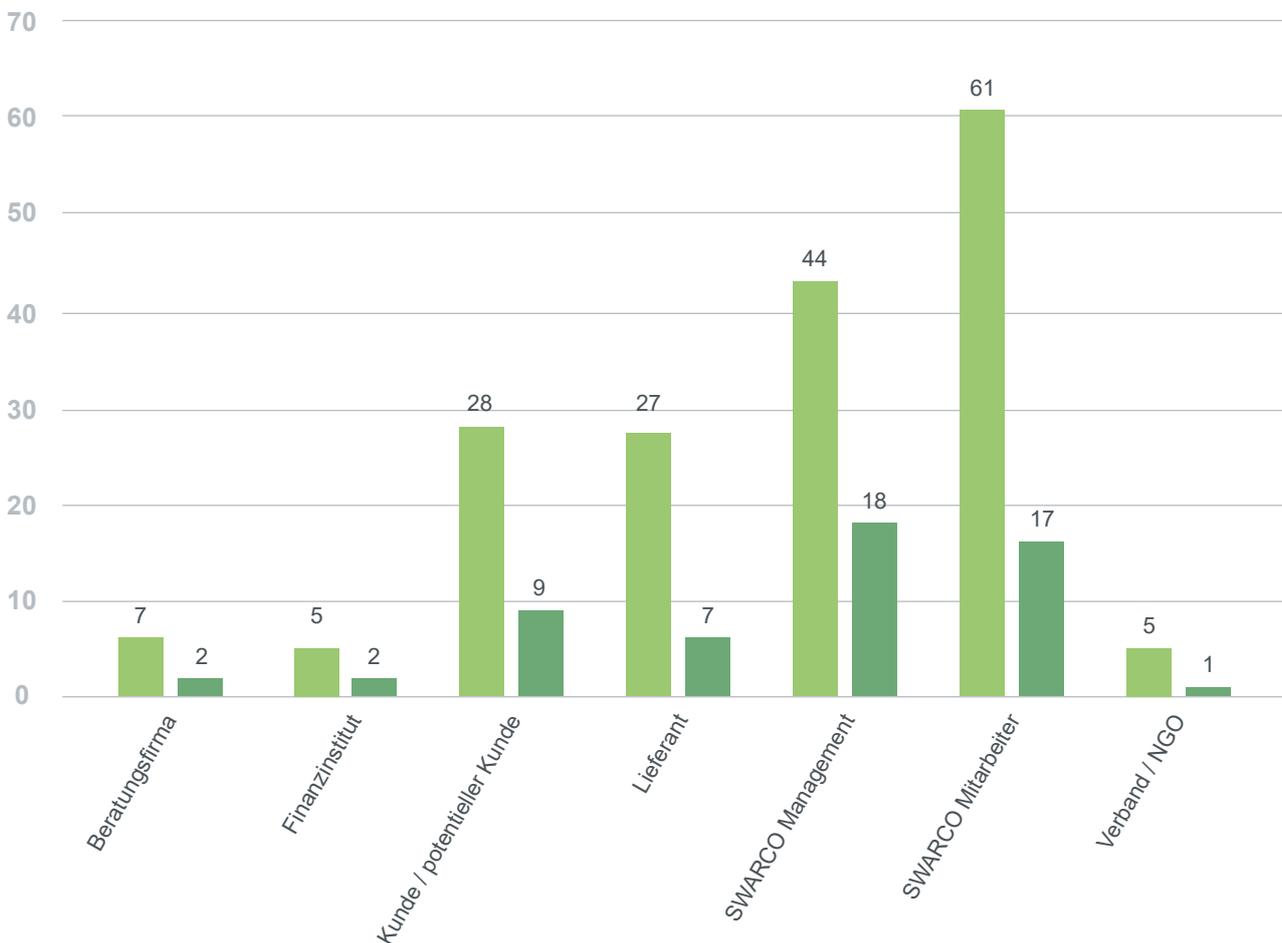
Die Teilnehmer der Online-Umfrage wurden gebeten, die relative Bedeu-

tung der 16 Nachhaltigkeitsthemen (siehe Grafik unten) zu bewerten und einzuschätzen, wie engagiert sie SWARCO bei jedem dieser Themen wahrnehmen. Die größte Lücke zwischen „Bedeutung des Themas für die Stakeholder“ und dem „wahrgenommenen Engagement von SWARCO“ bei einem bestimmten Thema wurde beim Thema „Energie & Emissionen“ festgestellt. Diese Bewertung bestätigt unseren geplanten kurz- und mittelfristigen Fokus auf

„Energie & Emissionen“.

Im November 2022 wurden 30-minütige tiefergehende Interviews mit ausgewählten Stakeholdern anhand einer definierten Vorlage durchgeführt. Die Interviews dienten dazu, die Ergebnisse der Stakeholder-Umfrage vom Juli/August 2022 zu bestätigen und weiter zu detaillieren. Die Ergebnisse wurden dem Vorstand mitgeteilt und auch in den CSR-Strategieprozess aufgenommen.

■ GESAMTZAHL DER STAKEHOLDER  
 ■ ANZAHL DER STAKEHOLDER MIT BEREITSCHAFT FÜR EIN SPÄTERES INTERVIEW



### 3.3.3 WESENTLICHE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN UND IHRE WECHSELWIRKUNG MIT STRATEGIE UND GESCHÄFTSMODELL (SBM-3)

Dieses Kapitel zeigt unseren Ansatz zur Zuordnung der Wesentlichkeitsthemen von SWARCO zu den ESRS-Standards und liefert relevante Informationen für den aktuellen Berichtszeitraum.

#### Zuordnung der Wesentlichkeitsthemen von SWARCO zu den ESRS-Standards

Im Einklang mit unserem Bekenntnis zu Transparenz und der Einhaltung regulatorischer Anforderungen haben wir die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen von SWARCO den entsprechenden ESRS-Standards zugeordnet. Diese Zuordnung stellt sicher, dass unsere Nachhaltigkeitsanstrengungen strukturiert sind und konsistent mit den jüngsten regulatorischen Rahmen berichtet werden.

TABELLE 3

Wesentlichkeits-Thema	Entsprechender ESRS-Standard
Energie & Emissionen	E1-2: Klimawandelabmilderung
	E1-3: Energie
Öko- & zirkuläres Produktdesign	E5.1: Ressourcen-Zuflüsse
	E5.2: Ressourcen-Abflüsse
Mitarbeiterzufriedenheit	S1.1: Arbeitsbedingungen
Optimierter Verkehrsfluss Produktsicherheit & -qualität Verkehrssicherheit	S4.2: Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern

#### Prioritäten für Wesentlichkeitsthemen 2023

„Energie & Emissionen“ stellt mit Abstand das Thema mit der höchsten Priorität dar (siehe Grafik Wesentlichkeitsmatrix auf Seite 30). In einem weiteren CSR-Strategie-Workshop im Januar 2023 wurde beschlossen, auch „Mitarbeiterzufriedenheit“ und „Öko- und zirkuläres Produktdesign“ im Jahr 2023 zu priorisieren. Die anderen drei wesentlichen Themen „Produktsicherheit und -Qualität“, „Verkehrssicherheit“ und „Optimierter Verkehrsfluss“ sind alle Teil der laufenden Geschäftsprozesse

von SWARCO, sodass ein zusätzlicher CSR-Schwerpunkt im Jahr 2023 nicht als prioritär angesehen wurde. Daher wird der ESRS-Standard S4.2 in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

#### Finanzielle Auswirkungen wesentlicher Risiken und Chancen

Zum jetzigen Zeitpunkt hat sich SWARCO dafür entschieden, die aktuellen und erwarteten finanziellen Auswirkungen unserer wesentlichen Risiken und Chancen in diesem Bericht nicht offenzulegen. Wir bewerten diese Faktoren weiterhin intern bewerten und

ziehen ihre Aufnahme in zukünftige Offenlegungen im Rahmen unseres fortlaufenden Engagements für eine umfassende Berichterstattung in Betracht.

#### Änderungen bei Wesentlichkeitsthemen

Es gab keine Änderungen bei den Wesentlichkeitsthemen von SWARCO im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum. Unsere Wesentlichkeitsanalyse bleibt robust und stellt sicher, dass wir uns weiterhin mit den kritischsten Themen in unserer Nachhaltigkeitsstrategie befassen.



### 3.4 MANAGEMENT VON AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

Im Jahr 2022 wurde die erste SWARCO-Wesentlichkeitsanalyse mit der Unterstützung einer externen Beratungsgruppe durchgeführt. Die Wesentlichkeitsanalyse und die daraus folgenden Wesentlichkeitsthemen bilden die Grundlage für diesen Nachhaltigkeitsbericht.

Die anfängliche Wesentlichkeitsanalyse, in Kapitel 3.4.1 detailliert, gründete sich auf GRI- und CSRD-Methodologien, da die ESRS-Richtlinien zu dem Zeitpunkt noch nicht finalisiert waren. Mit Blick nach vorn weisen wir darauf hin, dass wir Anfang 2024 eine Neubewertung der finanziellen Wesentlichkeit

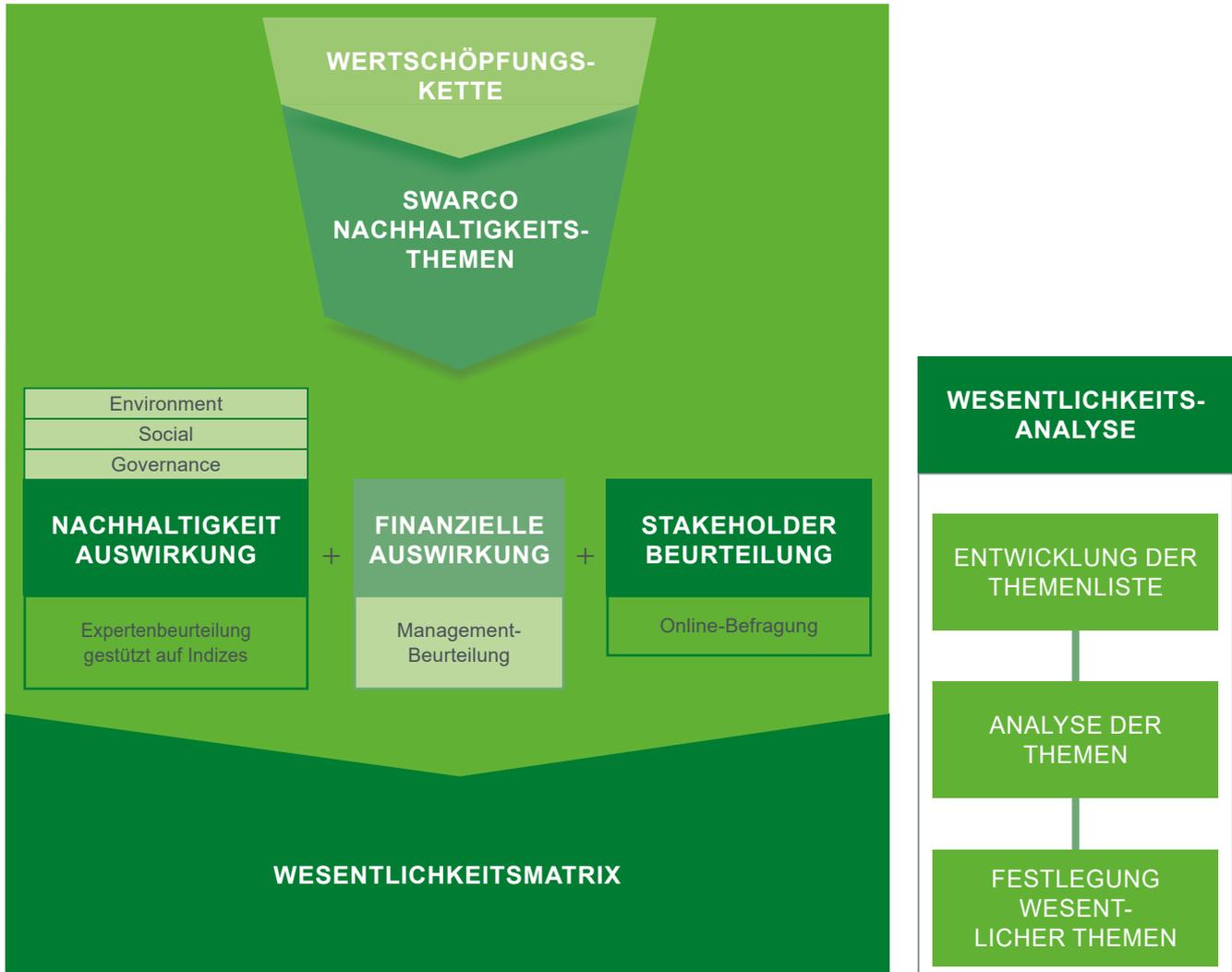
nach den ESRS-Richtlinien durchgeführt haben. Bis Juli 2024 haben wir auch die Wesentlichkeit der Analyse von Auswirkung, Risiko und Chancen nach den jüngsten ESRS-Richtlinien aktualisiert. Die Ergebnisse dieser Überarbeitungen werden im Nachhaltigkeitsbericht 2024 vorgestellt werden.

#### 3.4.1 BESCHREIBUNG DES PROZESSES ZUR IDENTIFIZIERUNG UND BEWERTUNG WESENTLICHER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN (IRO-1)

Anfänglich wurden die gesamte Wertschöpfungskette von SWARCO analysiert (von der Wiege bis zur Bahre), die folgenden 16 Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und nach Environment-Social-Governance (ESG) kategorisiert:

 <b>ENVIRONMENT</b>	 <b>SOCIAL</b>	 <b>PRODUCT &amp; GOVERNANCE</b>
Energy & emissions	Optimised traffic flow	Ethics & compliance
Water consumption & waste water	Human rights & working conditions	Sustainable procurement
Waste & recycling	Occupational health & safety	Product safety and quality
Biodiversity & land use	Traffic safety	
Ecological aspects in the supply chain	Employee satisfaction	
Eco & circular product design	Diversity & inclusion	





Einige Themen könnten mehr als einer Kategorie zugeordnet werden (z. B. könnte „Öko- & zirkuläres Produktdesign“ Teil von „Environment“ oder ‚Governance‘ sein), der Einfachheit halber wurde jedoch die oben genannte Kategorisierung gewählt. Für die Bewertung der Wesentlichkeitsthemen für SWARCO

wurde das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit gemäß GRI & CSRD angewendet. Die Nachhaltigkeitsauswirkungen, die finanziellen Auswirkungen und die Bedeutung für die Stakeholder wurden für jedes Nachhaltigkeitsthema berücksichtigt, wie in der obigen Grafik dargestellt. Die Nachhaltigkeitsauswirkung wurde

durch ein Expertenurteil auf der Grundlage allgemein anerkannter Indizes ermittelt. Eine Online-Umfrage unter verschiedenen Interessengruppen wurde durchgeführt, um die Bedeutung aus ihrer Sicht zu bewerten. Und schließlich basierte die finanzielle Auswirkung auf der Bewertung der Konzernleitung.

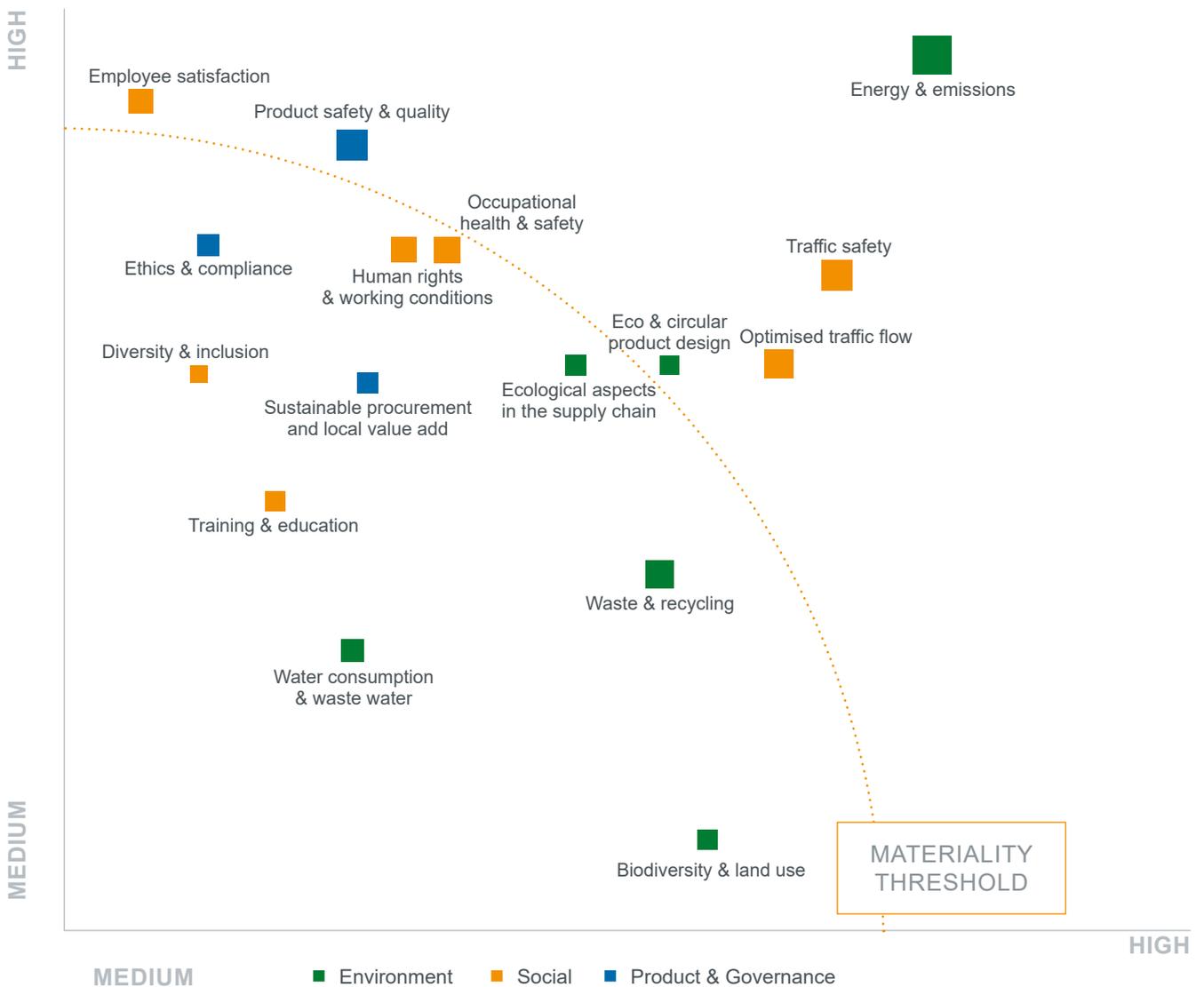
**Ergebnis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und ausgewählter Schwellenwert**

Die Nachhaltigkeit und die finanziellen Auswirkungen wurden in einem Workshop zusammen mit der Konzernleitung und der externen Unterstützung einer Beratungsfirma bewertet und festgelegt.

Die Bedeutung der Stakeholder wurde auf der Grundlage der Ergebnisse einer Online-Umfrage bewertet (siehe Details in Kapitel 3.3.2).

Die Nachhaltigkeitsauswirkungen (Inside-Out-Perspektive) beziehen sich auf die Bewertung der Auswirkungen

auf Umwelt und Gesellschaft, während sich die finanzielle Auswirkung (Outside-In-Perspektive) auf die Bewertung von Risiken und Chancen auf der Grundlage von Szenarien in Bezug auf SWARCO bezieht. Die Zusammenführung beider Bewertungen führte zu folgendem Ergebnis der Wesentlichkeitsmatrix:



Die Größe der Quadrate zeigt die Wichtigkeit für die Stakeholder an. In einem weiteren Workshop mit der Konzernleitung wurde die Wesentlichkeitsschwelle festgelegt, woraus sich die folgenden sechs Wesentlichkeitsthemen ergaben:

- Energie & Emissionen
- Mitarbeiterzufriedenheit
- Öko- und zirkuläres Produktdesign
- Produktsicherheit & -qualität
- Verkehrssicherheit
- Optimierter Verkehrsfluss

### 3.4.2 OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IN ESRS, DIE IN DER NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG VON SWARCO ABGEDECKT SIND

Die folgenden ESRS-Standards wurden für den Nachhaltigkeitsbericht des Geschäftsjahres 2023 behandelt (siehe auch Kapitel 3.3.3):

- E1 = Klimawandel
- E5 = Kreislaufwirtschaft
- S1 = Eigene Belegschaft

Eine detaillierte Übersicht über die in diesem Bericht behandelten Offenlegungspflichten finden Sie im Index auf Seite 52.

### 3.5 MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE OFFENLEGUNG (MDR)

Die Mindestanforderungen an die Offenlegung von Richtlinien (MDR-P), Maßnahmen (MDR-P), Kennzahlen (MDR-M) und Zielen (MDR-T) wurden im

Geschäftsjahr 2023 nicht übernommen, da die Konzernleitung der Aktualisierung der SWARCO-Konzernstrategie für den Zeitraum 2024–2028 Vorrang einräumte.

Die CSR-Konzernziele wurden jedoch im Jahr 2024 definiert und werden im Nachhaltigkeitsbericht 2024 kommuniziert werden.





04  
UMWELT

## 4.1 EINLEITUNG

Umweltfreundliche Ansätze waren schon immer Teil der Geschäftstätigkeit von SWARCO. Unsere Leitidee integriert „umweltschonend“ als Attribut, wie wir das Reiseerlebnis für die Verkehrsteilnehmer gestalten. Es gibt viele Aspekte und Initiativen, die sich positiv auf unsere Umwelt auswirken:

SWARCO fördert den Einsatz von **Elektrofahrzeugen** in den Fuhrpark-Richtlinien der Gruppe bei gleichzeitigem Aufbau der Ladeinfrastruktur an seinen Standorten (z. B. mittels Wallboxes). In einigen unserer Produktionsstätten ist es üblich, elektrische Gabelstapler einzusetzen, um Lärm und schädliche Emissionen im direkten Arbeitsumfeld auf dem Betriebsgelände zu vermeiden. Die beste Taktik, Abfall zu managen, besteht darin, ihn gar nicht erst entstehen zu lassen. Deshalb betreiben die SWARCO-Unternehmen **aktive Abfallwirtschafts- und -reduzierungspläne**, in denen verbindliche Jahresziele zur Vermeidung oder Reduzierung von Abfällen, zur Suche nach Alternativen zu gefährlichen Abfallstoffen und zur Entwicklung ehrgeiziger Programme für die Entwicklung von Produkten und Produktionstechnologien mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck festgelegt werden.

Die **Digitalisierung** ist ein weiterer wichtiger Hebel für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und die Abfallvermeidung. SWARCO-Unternehmen haben auf elektronische Rechnungsstellung umgestellt, anstatt Rechnungen auf Papier zu versenden. „Papierlose“ Programme, wie bei SWARCO ITALIA, werden umgesetzt, um Papier zu vermeiden. Zu diesen

Programmen gehören auch die digitale Besucherregistrierung und ein elektronisches Dokumentenmanagementsystem.

Die Polyethylen-Verpackung unserer thermoplastischen Pulvermaterialien für Straßenmarkierungen ist Teil der Thermoplastik-Formulierung. Sie wird mit dem Material eingeschmolzen und hinterlässt keinen Abfall. Größere Mengen an flüssigen Fahrbahnmarkierungsmaterialien werden in Containern ausgeliefert, die zur Wiederverwendung an den Produktionsbetrieb zurückgehen. Im Bereich Straßenmarkierungen forciert SWARCO den verstärkten Einsatz von methanolfreien Wasserlacken. Einsparungen werden auch durch den Einsatz von weniger temporären Markierungsfolien in Baustellenbereichen erzielt.

Grundsätzlich versuchen wir bei SWARCO, die **wertvolle Ressource Wasser nicht unnötig zu verschwenden**, sondern sie verantwortungsbewusst zu nutzen. Diese Haltung sollte jede und jeder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verinnerlichen. Eine einfache, aber wirksame Maßnahme kann die technische Begrenzung des Spülwassers von Toiletten sein. Einige unserer Unternehmen führen Wasser- und Energiesparprogramme durch. In den USA wird das Wasser zum Waschen unserer Rohstoffmischer wiederaufbereitet.

Einige SWARCO-Unternehmen haben **Maßnahmen zur Reduzierung des Stromverbrauchs** in Gebäuden im Blick. Stromverbraucher am Ende des Arbeitstages auszuschalten, liegt in der persönlichen Verantwor-

tung eines jeden. Die Ersetzung herkömmlicher Lichtquellen durch energiesparende, langlebige LEDs ist eine weitere nützliche Maßnahme. SWARCO-Unternehmen sind bestrebt, nur erneuerbaren Strom von „grünen“ Stromanbietern zu verwenden. Die Durchführung von Energieaudits, d. h. eine systematische Untersuchung der Energienutzung und des -verbrauchs von Organisationen, Anlagen, Gebäuden und Systemen, ist eine wichtige Grundlage für die Verbesserung der Energieeffizienz und die Reduzierung des Energieverbrauchs von Organisationen, insbesondere im gewerblichen, industriellen oder privaten Bereich. Die Norm EN 16247 – die von einigen SWARCO-Unternehmen angewendet wird – legt die Anforderungen für ein qualitativ hochwertiges Energieaudit fest und soll somit Klarheit und Transparenz auf dem Markt für Energieaudit-Dienstleistungen schaffen.

Bei SWARCO laufen mehrere F&E-Programme, die die GoGreen-Idee berücksichtigen. Ein klassisches Beispiel, bei dem SWARCO eine marktführende Position bei Energieeinsparungen einnimmt, ist der Einsatz von LED-Technologie in Verkehrsampeln und Wechselverkehrszeichen, wodurch der Stromverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Lichtquellen um mehr als 90 % gesenkt werden kann. Berechnungen belegen, dass der Betrieb der LEDs mit minimaler Nennleistung nicht nur ihre Lebensdauer verlängert, sondern auch zu unserem branchenführenden Status in Bezug auf die Gesamtbetriebskosten unserer Wechselverkehrszeichen führt.



### Glasrecycling

SWARCO ist ein aktiver Teil der Kreislaufwirtschaft, indem es Altglas ein zweites Leben schenkt. Seit seiner Gründung sammelt SWARCO Flachglasscherben aus der Glasproduktion, um diesen wertvollen Rohstoff in Glasperlen upzucyclen, die für verschiedene Zwecke in der Verkehrssicherheit und Oberflächentechnik eingesetzt werden. In unseren Glasperlen-Werken werden interne Glasabfallströme wieder in den

Produktionsprozess eingeführt. Die Verwendung von recyceltem Flachglas zur Herstellung von Glasperlen für Verkehrs- und Industriezwecke führt zu einer Energieeinsparung von 50 % im Vergleich zur Herstellung von Flachglas durch Schmelzen von Primärrohstoffen. Im österreichischen Bundesland Tirol ist SWARCO für die Sammlung von Altglas zu Recyclingzwecken verantwortlich. Die Fahrer unserer Spezial-LKW-Flotte sorgen dafür, dass Flaschen, Gläser

und andere Glasverpackungen sowie Flachglasbruch konsequent gesammelt und anschließend einem zweiten Leben zugeführt werden. Der Materialkreislauf für Glasverpackungen ist nahezu perfekt. Glas kann immer wieder eingeschmolzen und wiederverarbeitet werden, da es dabei zu keinem Qualitätsverlust kommt. Dieser Kreislauf ermöglicht es uns, die wertvollen Primärrohstoffe zu schonen und trägt somit wesentlich zum Erhalt unserer Umwelt bei.



### Kunststoffrecycling

Recycling ist auch ein Kernelement der täglichen Produktion am Ampel- und Wechselverkehrszeichen-Standort von SWARCO Futurit in Neutal. Abfallmaterial, hauptsächlich Polycarbonat aus den Spritzgussmaschinen, wird vor Ort gesammelt und zerkleinert, um entweder

als Ausgangsmaterial für neue Produkte wiederverarbeitet oder in Form von Kunststoffgranulat verkauft zu werden. Nur Kunststoffabfälle, die ausreichende Qualitätskriterien erfüllen, können direkt recycelt werden. Andere Abfallfraktionen wie Holz, Verpackungen, Papier und gemischter Elektronikschrott werden

gesammelt und von dem externen Partnerunternehmen Stipits, einem regionalen Spezialisten für Abfallbehandlung, recycelt. SWARCO Futurit untersucht derzeit, auf welche Weise recycelte und recycelbare Kunststoffmaterialien weiterverwendet werden können.

## 4.2 KLIMAWANDEL – ESRS E1

### 4.2.1 STRATEGIE (GOV-3 / E1-1)

Wir setzen uns für eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1,2,3) auf Netto-Null-Emissionen ein, wie es der EU Green Deal bis zum Zieljahr 2050 vorschreibt.

Es ist wichtig zu berücksichtigen, dass dies mit den derzeitigen Technologien nicht erreichbar ist. Daher wird die Technologieentwicklung genau verfolgt; kohlenstoffreduzierte und kohlenstofffreie Alternativen werden evaluiert und berücksichtigt. Ein Übergangsplan für die SWARCO-Gruppe wird im Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025 mit den Zielen für das Jahr 2030 kommuniziert werden.

Die nachhaltigkeitsbezogene Leistung von Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorganen ist nicht in die aktuellen Anreizsysteme integriert, wie bereits in Kapitel 3.2.3 gemäß ESRS 2 GOV-3. Daher ist die klimabezogene Leistung gemäß GOV-3 ebenfalls nicht integriert. Unser Ziel ist es, nachhaltiges Denken als grundlegende Unternehmenskultur zu fördern und es zu einem integralen Bestandteil der Arbeitsweise jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters zu machen. Nachhaltigkeit sollte

ein Kernelement unserer Denkweise sein und nicht eine finanzielle Belohnung, die es zu verdienen gilt.

### 4.2.2 AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN (SBM-3 / IRO-1)

Der Klimawandel war Teil der Wesentlichkeitsanalyse zu allen Nachhaltigkeitsthemen, deren Ergebnisse in Kapitel 3.3.3 ESRS 2 SBM-3 erläutert wurden. Es wurde keine spezifische klimabezogene Auswirkungs- und/oder Resilienzanalyse zusätzlich dazu durchgeführt, da das Ziel darin bestand, in erster Linie alle SWARCO-Auswirkungen zu verstehen und die wichtigsten Handlungsfelder zu identifizieren.

### 4.2.3 RICHTLINIEN (E1-2)

Wie in Kapitel 3.5 unter ESRS 2 MDR-P angegeben, gibt es bisher kein spezifisches klimabezogenes Regelwerk. Dies könnte parallel zur Ausarbeitung eines Übergangsplans aufgestellt werden.

### 4.2.4 MASSNAHMEN (E1-3)

Für das Jahr 2023 wurden einige Maßnahmen von SWARCO-Pionier-

unternehmen ergriffen, um ihre Kohlenstoffemissionen durch Elektrifizierung der Flotte, neues Produktdesign und neue Angebote, Energieüberwachung und -einsparungen sowie die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen zu reduzieren. Aufgrund des Fehlens eines Nachverfolgungssystems sowie des Fehlens von dedizierten Zielen mit messbaren Indikatoren können die Fortschritte bei der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht für jede einzelne Maßnahme quantifiziert werden. Auch kann für das Jahr 2023 das Verhältnis der für die Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erforderlichen signifikanten Investitions- und Betriebsausgaben nicht berichtet werden, da es nicht genügend Informationskanäle zum Thema CO<sub>2</sub>-Emissionen gibt. Derzeit wird viel Aufwand in die Einrichtung von KPIs und eines Nachverfolgungssystems gesteckt, um in Zukunft Informationen zu kohlenstoffbezogenen Themen zu erleichtern.

### 4.2.5 ZIELE (E1-4)

Für das Jahr 2023 wurden keine CO<sub>2</sub>-Ziele für die SWARCO-Gruppe festgelegt. Die ersten verbindlichen Ziele im Zusammenhang mit der CO<sub>2</sub>-Reduzierung werden im 2024er Bericht veröffentlicht werden.



4.2.6 ENERGIEMIX UND -VERBRAUCH (E1-5)

TABELLE 4

Paragraf	Artikel	Datenpunkt	GJ 2023	Einheit
37	35	Gesamtenergieverbrauch im Zusammenhang mit eigenen Betriebsabläufen	536 538	MWh
37a	32, 33	Gesamtenergieverbrauch aus fossilen Quellen	510 444	MWh
37b		Gesamtenergieverbrauch aus Kernenergie	0	MWh
	34	Prozentsatz des Energieverbrauchs aus Kernenergie am Gesamtenergieverbrauch	0	%
37c		Gesamter Energieverbrauch aus erneuerbaren Quellen	26 094	MWh
37c, i		Brennstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen	0	MWh
37c, ii		Verbrauch von gekaufter oder erworbener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	26 094	MWh
37c, iii		Verbrauch von selbst erzeugter erneuerbarer Energie, die kein Brennstoff ist	wird 2024 gemeldet	
	34	Prozentualer Anteil erneuerbarer Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch	5	%
38a	33	Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleprodukten	0	MWh
38b	33	Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölprodukten	87 954	MWh
38c	33	Brennstoffverbrauch aus Erdgas	407 949	MWh
38d	33	Brennstoffverbrauch aus anderen fossilen Quellen	0	MWh
38e	33	Verbrauch von zugekauftem oder erworbenem Strom, Wärme, Dampf oder Kühlung aus fossilen Quellen	14 541	
	34	Prozentualer Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	95	%

Über die Produktion und den Eigenverbrauch von erneuerbarer Energie wird ab 2024 berichtet.

36

4.2.7 TREIBHAUSGASEMISSIONEN (E1-6)

Offenlegung von Methoden, Annahmen und Emissionsfaktoren (E1-6 AR 39b)

Im Allgemeinen kann gesagt werden, dass die Produktionsstätten von SWARCO einen deutlich höheren THG-Beitrag haben als die Dienst-

leistungsbetriebe. Für die Berechnung der THG-Emissionen von SWARCO wurden Daten von allen Tochtergesellschaften erhoben, mit Ausnahme von 5 Servicegesellschaften, die eine Extrapolation erforderten. Alle SWARCO-Standorte gemäß Anhang 7.2 wurden berücksichtigt. Für das Jahr 2023 wurden nur Scope-1- und Scope-2-Daten erhoben. Dabei wurden 800

Emissionsdatenpunkte gesammelt und bei der CO<sub>2</sub>-Berechnung berücksichtigt, durchgeführt von einem Umweltdatenexperten mit einem speziellen Tool. Alle Emissionsfaktoren sind in dem Tool dokumentiert.

Daten zu Scope 3 werden für 2024 verfügbar sein, die Analysen sind noch nicht abgeschlossen.

TABELLE 5

Paragraf	Artikel	Datenpunkt	GJ 2023	Einheit
44	AR 39	Brutto-Umfänge 1, 2, 3 und Gesamt-THG-Emissionen – THG-Emissionen nach Umfang [Tabelle]	Für Umfang 1 und 2 siehe Werte unten. Umfang 3 ist noch nicht verfügbar.	
AR 41		Aufschlüsselung der THG-Emissionen – nach Land, Betriebssegmenten, Wirtschaftstätigkeit, Tochtergesellschaft, THG-Kategorie oder Art der Quelle	Aufschlüsselung für Scope 1 siehe Tabelle unten.	
48 a	AR 43	Brutto-Treibhausgasemissionen Scope	112 247	t CO <sub>2</sub> e
49 a, 52 a	AR 45, AR 47	Brutto-Treibhausgasemissionen Scope 2, standortbasiert	12 316	t CO <sub>2</sub> e
49 b, 52 b	AR 45, AR 47	Bruttomarktbasierte Treibhausgasemissionen nach Scope 2	9 427	t CO <sub>2</sub> e
44, 52 a	AR 47	Gesamte THG-Emissionen nach Scope 2	124 564	t CO <sub>2</sub> e
44, 52 b	AR 47	Gesamte THG-Emissionen nach Markt	121 675	t CO <sub>2</sub> e
53	AR 53	Intensität der Treibhausgasemissionen, standortbasiert (Gesamte Treibhausgasemissionen pro Nettoumsatz)	102,35	t CO <sub>2</sub> e / MEUR
53	AR 53	Intensität der Treibhausgasemissionen, marktorientiert (Gesamte Treibhausgasemissionen pro Nettoumsatz)	99,98	t CO <sub>2</sub> e / MEUR

TABELLE 6: Aufschlüsselung der THG-Emissionen 2023, Scope 1 nach Betriebssegmenten

Segment	GJ 2023	Einheit	% vom Gesamt-Scope 1
Stationäre Verbrennung (Gas)	83 304	t CO <sub>2</sub> e	74,2%
Mobile Verbrennung (Diesel)	17 384	t CO <sub>2</sub> e	15,5%
Andere Scope 1-Emissionen	11 560	t CO <sub>2</sub> e	10,3%

#### 4.2.8 BESEITIGUNG VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN (E1-7)

Derzeit wird bei SWARCO kein internes System zur Bepreisung von Kohlenstoffemissionen angewendet.

#### 4.2.9 INTERNE CO<sub>2</sub>-BEPREISUNG (E1-8)

Derzeit wird bei SWARCO kein internes System zur Bepreisung von Kohlenstoffemissionen angewendet.

#### 4.2.10 FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN (E1-9)

Der Klimawandel war Teil der finanziellen Wesentlichkeitsanalyse zu allen Nachhaltigkeitsthemen, deren Ergebnisse in Kapitel 3.3.3 ESRS 2 SBM-3 erläutert wurden. Es wurde keine spezifische klimabezogene Finanzauswirkungs- und/oder Resilienzanalyse zusätzlich dazu durchgeführt, da das Ziel in erster Linie darin bestand, alle SWARCO-Auswirkungen zu verstehen und die wichtigsten Handlungsfelder zu identifizieren.

## 4.3 ÖKO- UND ZIRKULÄRES PRODUKTDESIGN – ESRS E5

### 4.3.1 STRATEGIE UND RICHTLINIEN (E5-1)

Motiviert durch die Notwendigkeit, die Ressourceneffizienz zu verbessern und die Verfügbarkeit von Ressourcen für zukünftige Generationen sicherzustellen, unternimmt SWARCO die anspruchsvolle Reise, den kleinsten ökologischen Fußabdruck in seiner Branche zu hinterlassen und einen neuen Standard zu setzen. Soziale und ökologische Kriterien werden zu einem wichtigen Faktor für unsere hochwertigen Produkte und Lösungen.

Es gibt mehrere Ansätze, die in einem ersten Schritt verfolgt werden, um die potenziell besten zu identifizieren. Da die beiden Divisionen RMS und ITS bei SWARCO in unterschiedlichen Bereichen tätig sind, variieren die Ansätze zur Umsetzung von Kreislaufwirtschaftskonzepten und Eco Design entsprechend. Die wichtigsten Ansätze in der ITS-Division (elektrotechnischer Zweig) sind das Testen von Sekundärressourcen anstelle der Verwendung von Neumaterial, die Einführung von Aufarbeitungsdiensten und die Prüfung der Wiederverwendbarkeit von Komponenten für Reparaturarbeiten. In der RMS-Division (chemischer Zweig) werden eine vermehrte Verwendung von biologisch abbaubaren Komponenten in Farbflüssigkeiten untersucht und die Erforschung neuer Produkte, die aus Prozessabfällen gewonnen werden, und eine breitere Verwendung nachhaltiger Verpackungen forciert.

Wie in Kapitel 3.5 unter ESRS 2 MDR-P angegeben, gibt es bisher kein spezifisches klimabezogenes Regelwerk.

### 4.3.2 CHANCEN UND RISIKEN (IRO-1)

Die Kreislaufwirtschaft war Teil der Wesentlichkeitsanalyse zu allen Nachhaltigkeitsthemen, deren Ergebnisse in Kapitel 3.3.3 ESRS 2 SBM-3 erläutert wurden. Zusätzlich zu dieser Analyse wurde keine spezifische Analyse der Auswirkungen der Kreis-

laufwirtschaft und/oder der Resilienz auf Gruppenebene durchgeführt, da das Ziel darin bestand, in erster Linie alle Auswirkungen von SWARCO zu verstehen und die wichtigsten Handlungsfelder zu identifizieren.

Einzelne SWARCO-Unternehmen investieren bereits in und untersuchen Möglichkeiten im Bereich der Kreislaufwirtschaft. Daher können Beratungen mit Umweltexperten und Dienstleistern gemäß IRO-1 berichtet werden. Da diese Untersuchungen erst beginnen, können zu diesem Zeitpunkt keine Angaben zu möglichen finanziellen Auswirkungen gemacht werden.

### 4.3.3 MASSNAHMEN (E5-2)

An den SWARCO-Standorten werden verschiedene Rohstoffe verarbeitet, wobei sowohl Nebenprodukte als auch Abfälle entstehen. Die daraus resultierenden Abfallmengen werden durch Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling optimiert. Der sichere Umgang mit den anfallenden Abfällen (insbesondere gefährlichen Abfällen) ist ebenfalls ein wichtiger Faktor. Zu den wichtigsten Zielen in der Produktentwicklung von SWARCO gehören die effiziente Nutzung von Ressourcen, das verstärkte Setzen auf Sekundärrohstoffe, die Bevorzugung von Rohstoffen mit einem geringen ökologischen Fußabdruck bei gleichzeitiger Gewährleistung einer langen Produktlebensdauer und Energieeffizienz. Es wurden umweltbezogene Produktanalysen wie LCA-Berechnungen durchgeführt, um mehr Einblicke in die Auswirkungen der verwendeten Materialien und die Auswirkungen unserer Produkte während der Nutzungsphase und am Ende der Lebensdauer zu erhalten. Wir sehen Öko- und zirkuläres Produktdesign als eine Chance, uns von importierten Produkten minderer Qualität zu differenzieren, und haben zum Ziel, die Zirkularität zu optimieren, z. B., indem wir die energieeffizientesten

Produkte anbieten und die Lebensdauer unserer Produkte wie LED-Anzeigen und -Ampeln durch regelmäßige und professionelle Wartung zu verlängern, was durch ein reparaturfreundliches Design erleichtert wird. Unsere Dienstleistungsunternehmen stellen die Wartung und lange Lebensdauer aller SWARCO-Anzeigen und Signalprodukte sicher und tragen damit bereits zur Kreislaufwirtschaft bei. In Zukunft wird auch ein Schwerpunkt auf die End-of-Life-Phase gelegt, um die Wiederverwendung oder das Recycling der wertvollen Materialien sicherzustellen, aus denen unsere Produkte bestehen.

Die Division Road Marking Systems legt besonderen Wert auf die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes von Produkten. Darüber hinaus sind Produktdeklarationen und Umweltzeichen von zunehmender Bedeutung, insbesondere im Vereinigten Königreich, in Frankreich und in Skandinavien. Es werden bereits Maßnahmen ergriffen und entsprechende Ressourcen aufgebaut, um diese Anforderungen zu erfüllen. Daher wurde eine Strategie zur Förderung nachhaltiger Produkte wie wasserbasierter Farben entwickelt. Im Laufe des Jahres 2023 wurden alle relevanten europäischen Produktionsstätten in die Plattform für das LCA-Berechnungstool integriert.

### 4.3.4 ZIELE UND INITIATIVEN (E5-3)

Für das Jahr 2023 wurden keine Kreislaufwirtschaftsziele für die SWARCO-Gruppe festgelegt. Die ersten verbindlichen Ziele im Zusammenhang mit Kreislaufwirtschaft und Ökodesign werden im Bericht von 2024 veröffentlicht werden.

### 4.3.5 RESSOURCENZUFLÜSSE (E5-4)

Um zu verstehen, wie herausfordernd die Nachverfolgung aller Ressourcenzuflüsse in Bezug auf unsere Produkte ist, muss man berücksichtigen, dass

SWARCO ein breites Portfolio mit verschiedenen Produktionsstätten anbietet. Eine erste wichtige Unterscheidung aus Umweltsicht sind die beiden Divisionen von SWARCO. Die Hauptprodukte der Division RMS sind Glasperlen, flüssige Straßenmarkierungsmaterialien, feste Straßenmarkierungsmaterialien und andere Industrieprodukte wie Fahrzeuge für die Applikation von Straßenmarkierungen. Die Hauptprodukte der ITS-Division sind jedoch Hardware und Software für das Verkehrsmanagement, einschließlich statischer Schilder, LED-Signale, Road Side Units, Detektionsgeräte, Verkehrssteuergeräte usw. Daher sind die in RMS- oder ITS-Produkten verwendeten Materialien und Ressourcen unterschiedlich und müssen separat ausgewiesen werden.

#### **Ressourcenzuflüsse RMS-Division**

Wir sind sehr stolz darauf, dass Sekundärmaterialien seit über fünf Jahrzehnten die Grundlage für eines unserer Schlüsselprodukte bilden: Glasperlen. Bei SWARCO ist die Umwandlung von Abfall in Wert nicht nur ein Versprechen – es ist eine tägliche Praxis an unseren Glasperlenproduktionsstandorten. Zum Beispiel waren bei der M. Swarovski GmbH im Geschäftsjahr 2023 76 % aller Einsatzmaterialien Sekundär- oder Recyclingmaterialien, die hauptsächlich aus Glasscherben und Abfällen gewonnen wurden. SWARCO Vestglas hat eine Verwendungsrate von 70 % für recycelte Materialien erreicht, während SWARCO Schönborn einen Anstieg von 4 % von 2022 bis 2023 verzeichnete und insgesamt 64 % erreichte. Ein weiteres Beispiel ist SWARCO Industries in Tennessee, wo der Einsatz von recycelten und Sekundärmaterialien von 30 % im Jahr 2022 auf über 50 % im Jahr 2023 stieg. Wir streben kontinuierlich nach Verbesserungen in der Produktentwicklung, wobei der Schwerpunkt auf Ökodesign und Zirkularität liegt. Dazu gehören auch

die Erforschung einer stärkeren Nutzung biobasierter Materialien, wie z. B. biobasierte Bindemittel und Additive, sowie die Prüfung von recycelten Materialien, um die nächste Generation umweltfreundlicher Produkte sicherzustellen.

#### **Ressourcenzuflüsse ITS-Division**

Je nach Produkt, das wir betrachten, werden unterschiedliche Ansätze des Produktlebenszyklusmanagements verfolgt. Bei unseren statischen Aluminiumschildern und -brücken wird ein hoher Anteil an recycelten Materialien in der Aluminium-Lieferkette gemäß den europäischen Vorschriften für die Recyclingquote eingesetzt. Daher werden bei SWARCO Dambach beispielsweise 78 % aller Einsatzmaterialien als Sekundär-/Recyclingmaterialien gezählt. Bei LED-Anzeigen und -Ampeln mit allen erforderlichen elektrischen und mechanischen Komponenten werden bei der Produktion hochwertige Materialien verwendet, um die Langlebigkeit und Sicherheit unserer Produkte zu gewährleisten. Die Produkte bestehen hauptsächlich aus Polycarbonat, Metallteilen und Elektronik. Um die Lebensdauer unserer Produkte zu verlängern, ist die Reparaturfähigkeit ein wesentlicher Bestandteil des Designs aller unserer Produkte.

#### **4.3.6 RESSOURCENABFLÜSSE (E5-5)**

Auch in Bezug auf das Lebensende können je nach Produkt, das wir betrachten, verschiedene Ansätze des Produktlebenszyklus-Managements genannt werden.

#### **Ressourcenabflüsse RMS-Division**

Die meisten RMS-Produkte werden am Boden angewendet und eine Rückgewinnung zur Wiederverwendung oder zum Recycling ist nicht möglich. Daher streben wir die geringstmögliche Auswirkung auf die Umwelt an, indem wir umweltfreundlichere Substanzen und Einsatzmaterialien verwenden, die entweder auf natürliche Weise biolo-

gisch abbaubar sind oder keine signifikanten Auswirkungen auf natürliche Lebensräume und Ökosysteme haben.

#### **Ressourcenabflüsse ITS-Division**

Ressourcenabflüsse ITS-Division  
Unsere Produkte enthalten wertvolle Ressourcen wie Elemente Seltener Erden und Metalle, die es wert sind, am Ende der Produktlebensdauer zurückgewonnen zu werden. Bei SWARCO Dambach beispielsweise können etwa 64 % der Aluminiumprodukte recycelt und wiederverwendet werden, was auf die hohe Recyclingfähigkeit von Aluminium zurückzuführen ist. Im Gegensatz zu Stahl oder einigen anderen Metallen kann Aluminium ohne signifikanten Qualitätsverlust mehrfach recycelt werden. Bei Verkehrsschildern und -signalen hängt die Rückführung von Materialien in den Recyclingkreislauf jedoch weitgehend vom Verhalten der Nutzer ab. Aufgrund der begrenzten Daten darüber, wie unsere Kunden mit Altprodukten umgehen, sind wir nicht in der Lage, genaue Recyclingzahlen für 2023 zu nennen. Dennoch ist SWARCO Futurit als verantwortungsbewusster Hersteller mit seinen Kunden und Partnern Vorreiter, um Methoden zur Nachverfolgung und Verbesserung von Wiederverwendungs- und Recyclingmöglichkeiten zu erforschen.

#### **4.3.7 FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN (E5-6)**

Die Kreislaufwirtschaft war Teil der finanziellen Wesentlichkeitsanalyse zu allen Nachhaltigkeitsthemen, deren Ergebnisse in Kapitel 3.3.3 ESRS 2 SBM-3 erläutert wurden. Zusätzlich zu dieser Analyse wurde keine spezifische Analyse der Auswirkungen der Kreislaufwirtschaft und/oder der Resilienz durchgeführt, da das Ziel darin bestand, in erster Linie alle Auswirkungen von SWARCO zu verstehen und die wichtigsten Handlungsfelder zu identifizieren.

SOZIALES

# 05 SOZIALES



## EIGENE BELEGSCHAFT – ESRS S1

### 5.1.1 STRATEGIE (IN BEZUG AUF ESRS 2 SBM-2)

Wie bereits in Kapitel 3.3.2 ESRS 2 SBM-2 dargelegt, ist das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als einer unserer wichtigsten Stakeholder für SWARCO von größter Bedeutung. Um sicherzustellen, dass die Menschenrechte und die höchsten sozialen Standards in unserem täglichen Geschäft gelebt werden, wurde ein Verhaltenskodex erstellt, den alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befolgen müssen. Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SWARCO müssen den Verhaltenskodex im Rahmen ihrer ersten Compliance-Schulung lesen, bevor sie für unser Unternehmen zu arbeiten beginnen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere Werte und ein gutes, kollaboratives Arbeitsumfeld für alle von Anfang an eine wichtige Rolle spielen. Außerdem verfolgen wir den Erfolg der Compliance-Schulung, die für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter mit einem aktiven SWARCO-E-Mail-Konto ausgerollt wird. Im Geschäftsjahr 2023 haben über 80 % aller SWARCO-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Compliance-Schulung bestanden. Für Mitarbeiter ohne E-Mail-Konto sind Druckversionen des Verhaltenskodex an allen SWARCO-Standorten weltweit erhältlich.

### 5.1.2 AUSWIRKUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN (IM ZUSAMMENHANG MIT ESRS 2 SBM-3)

Wie bereits in Kapitel 3.3.3 ESRS 2

SBM-3 dargelegt, sind alle Personen in unserer Belegschaft, die wesentlich vom SWARCO-Geschäfts- und Arbeitsmodell betroffen sein können, in den Umfang der Maßnahmen und Vorkehrungen einbezogen, um höchste Sicherheit und Wohlbefinden für alle zu gewährleisten. Eine Unterscheidung zwischen den verschiedenen Arten von Mitarbeitern nach unterschiedlichen Einflussmöglichkeiten wurde bisher nicht vorgenommen. Wir versuchen, für alle Mitarbeiter die höchsten Standards festzulegen.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld ist allen SWARCO-Einheiten sehr wichtig und wir stellen sicher, dass alle entsprechenden nationalen Vorschriften eingehalten werden. In Österreich erhalten die Arbeitnehmer beispielsweise ein jährliches Update im Rahmen eines Arbeitssicherheitsseminars. Zusätzlich führt eine externe Organisation, die auf Arbeitssicherheit spezialisiert ist, wie die AUVA, Inspektionen durch und überwacht die Unternehmensstandards. Wenn ein Vorfall eintritt, der sich negativ auf einen Mitarbeiter auswirkt und zu mehr als drei Tagen Krankenstand führt, muss eine Mitteilung an die AUVA gesendet werden, in der die Maßnahmen dargelegt werden, die wir ergreifen werden, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Das bedeutet, dass selbst ein einziger Vorfall mit schwerwiegenden negativen Auswirkungen auf einen Mitarbeiter direkt zu Maßnahmen für einen besseren Schutz in der Zukunft führt.

Was die positiven Auswirkungen betrifft, so gibt es unzählige Initiativen auf der ganzen Welt, wie SWARCO-Unternehmen das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter fördern und sicherstellen. Dazu gehören umfassende Gesundheitsprogramme mit kostenlosen Impfungen und medizinischen Tests, psychologische Betreuung, Schulungen und Weiterbildungen zu Gesundheits- und Sicherheitsthemen. Außerdem bieten wir die Flexibilität, die Arbeitszeiten an die Bedürfnisse der Familie anzupassen, insbesondere wenn Mitarbeiter kleine Kinder oder ältere oder behinderte Familienmitglieder betreuen müssen. Darüber hinaus bieten einige Unternehmen „Bike-to-Work“-Programme an, bei denen Mitarbeiter ermutigt und finanziell unterstützt werden, in ein Fahrrad zu investieren, um auf nachhaltige Weise zur Arbeit zu pendeln. Im Vereinigten Königreich und in den Niederlanden wurde eine „ZERO HARM“-Kampagne gestartet, deren Ziel es ist, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einer Reihe von Workshops zu den Themen Sicherheit, Wohlbefinden und Umweltschutz zu schulen.

Der persönliche Ansatz dieser Workshops stößt auf deutlich höhere Akzeptanz als Schulungen oder Informationen, die per Post oder über Bildschirme verteilt werden. Ziel ist es, in jedem Einzelnen das Engagement zu wecken, aufeinander aufzupassen, eine positive ZERO HARM-Kultur zu schaffen, in der wir uns nicht nur um uns selbst und unsere Familien, sondern auch umeinander, die Öffentlichkeit und die Gesellschaft kümmern.





Darüber hinaus unterstützen wir Projekte im sozialen Bereich sowie im Natur- und Tierschutz. Unser Ziel ist es, die Gesellschaft in der unmittelbaren Umgebung der einzelnen Unternehmensstandorte vom wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens profitieren zu lassen. Die Unternehmen stellen für diese Initiativen Ressourcen zur Verfügung, neben finanziellen Beiträgen vor allem die Zeit und das Fachwissen ihrer Mitarbeiter, um einen Mehrwert für die Gesellschaft und die Umwelt zu schaffen. In der SWARCO Road Marking Systems Division engagieren sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ganz Europa mit Leidenschaft für Freiwilligenprojekte und leisten auf vielfältige Weise einen Beitrag, Werte für die Gesellschaft und die Umwelt zu schaffen. Die Beispiele reichen vom Handmähen geschützter und besonderer Biodiversitätsgebiete über die Hilfe beim Sonderbau eines Hauses für eine behinderte Person bis hin zu Reparaturarbeiten für ein Tierheim. Diese gespendeten Arbeitsstunden schaffen auch einen willkommenen Perspektivwechsel von der täglichen Arbeit, sind sinnvoll und fördern die Teambildung.

In einigen Ländern, wie Österreich, Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden, gibt es zusätzliche Angebote zur Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter, zum Beispiel:

- das SWARCOFit-Programm in Deutschland
- das bike@work-Programm in Deutschland
- gemeinsame Sportaktivitäten in der Mittagspause
- Anti-Stress- und Zeitmanagement-Seminare
- Workshops und Schulungen zur Förderung der Entwicklung und besseren Leistung der Mitarbeiter
- Vorzugspreise in einem Physiotherapie- oder Fitnessstudio
- Beratung zur Verbesserung der körperlichen Fitness
- Arztbesuch und Arbeitsschutzinspektion monatlich
- Impfungen zu günstigen Konditionen (FSME, Influenza, Hepatitis A und B ...).

SWARCO hat auch mehrfach gezeigt, dass es Mitarbeiter im Falle schwerer Erkrankungen unterstützt, damit sie hochwertige medizinische Leistungen und Behandlungen erhalten und in Beschäftigung gehalten werden können. Darüber hinaus werden zur Stärkung der psychischen Gesundheit der Mitarbeiter Maßnahmen ergriffen, um das Bewusstsein der Führungskräfte für die Bedeutung der Burnout-Prävention zu schärfen. In Deutschland wird beispielsweise bereits eine externe Mental Health Coaching Hotline in Zusammenarbeit mit dem externen Partner Fürstenberg-Institut genutzt, um Mitarbeitern anonyme Unterstützung und Beratung anzubieten. Solche Dienste sollten auch auf andere Regionen ausgeweitet werden.

Was die Auswirkungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen betrifft, so gibt es bislang keinen Übergangsplan, weshalb die wesentlichen Auswirkungen solcher Pläne für die eigene Belegschaft nicht untersucht wurden, aber wir erwarten auch keine negativen Auswirkungen für die Mitarbeiter durch die Umstellung auf umweltfreundlichere und klimafreundlichere Betriebsabläufe. Tatsächlich würden wir positive Auswirkungen wie eine höhere Arbeitsmotivation erwarten.

Es gibt keine Fälle von Zwangsarbeit im Unternehmen SWARCO. Wir tolerieren keine Zwangsarbeit oder Kinderarbeit in irgendeiner Form, egal wann oder wo, und wir behalten auch unsere Lieferanten und Partner genau im Auge, ob diese dies – und andere Menschenrechte – einhalten. Daher wurden keine geografischen Gebiete mit hohem Risiko identifiziert oder kartiert. Ein Whistleblowing-Kanal hilft uns, Vorfälle im Auge zu behalten. Im Jahr 2023 wurden keine Vorfälle von Zwangs- oder Kinderarbeit gemeldet.

Bisher wurde keine Risikobewertung in Bezug auf Personen in unserer Belegschaft mit besonderen Merkmalen entwickelt. Folglich wurden keine spezifischen Abhängigkeiten, Risiken, Auswirkungen und Chancen für solche spezifischen Personengruppen identifiziert.

### 5.1.3 RICHTLINIEN IN BEZUG AUF DIE EIGENE BELEGSCHAFT (S1-1)

Wie bereits in Abschnitt 5.1.1. Strategie (in Bezug auf ESRS 2 SBM-2) erwähnt, ist das Wohlergehen unserer Mitarbeiter als einer unserer wichtigsten Stakeholder für SWARCO von größter Bedeutung. Unser Ansatz in Bezug auf Auswirkungen, Chancen und Risiken gemäß SBM 3 wurde im vorherigen Kapitel dargelegt und basiert auf individuellen lokalen Initiativen. Spezielle Strategiedokumente zur Verfolgung globaler Ziele im Bereich der Personalentwicklung wurden bisher nicht ausgearbeitet. Daher werden alle Vorgehensweisen zur Steuerung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit unserer eigenen Belegschaft – wie z. B. Arbeitsunfälle – auf lokaler Ebene geplant.

Was die Menschenrechte betrifft, so tolerieren wir keine Verstöße gegen die ILO-Standards, wie Diskriminierung, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Kinderarbeit. Um sicherzustellen, dass es zu keinen Vorfällen im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen kommt, bieten wir einen Whistleblowing-Kanal an, über den Mitarbeiter anonym Informationen über Zwischenfälle eingeben können. Für das Jahr 2023 wurden keine Vorfälle gemeldet. Sollte ein Vorfall eintreten, untersucht das Compliance-Team den Fall und schlägt Maßnahmen vor, um weitere Risiken zu mindern. Da es bisher keine signifikanten Risiken in Bezug auf Menschenrechte bei SWARCO gab, wurden keine zusätzlichen Richtlinien für spezifische Menschenrechtsrisiken erstellt.

Als Familienunternehmen berücksichtigen wir auch die Bedeutung der Familie, indem wir unseren Mitarbeitern familienbezogenen Urlaub einräumen. Wir sind stolz darauf, unsere Mitarbeiter zu ermutigen, sich gut um ihre Kinder und älteren, kranken oder behinderten Angehörigen zu kümmern. Darüber hinaus bieten wir nach Möglichkeit flexible Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter (abhängig von der Position).

Was die Inklusion betrifft, sind wir sehr stolz darauf, Menschen mit Behinderungen in unserem Unternehmen willkommen zu heißen, weil wir fest an die Fähigkeiten aller Menschen glauben. In der M. SWAROVSKI GmbH arbeiten von fünf Menschen mit Behinderung, die vom österreichischen Verein „Lebenshilfe“ unterstützt werden, vier Mal pro Woche in der Fabrik und helfen bei verschiedenen Aufgaben wie Produkt-Etikettierung, Gartenarbeit, Entsorgungsaktivitäten, der Vorbereitung von Mailings und von Weihnachtsgeschenken. Ein weiteres Beispiel kommt von SWARCO in Rumänien. Hier arbeiten die Mitarbeiter mit einem Ingenieur zusammen, der eine Behinderung hat, aber er erhält die Chance, seine Arbeitskraft sinnvoll einzusetzen, was ihn zu einem stolzen SWARCO-Kollegen macht, der von seinem Team voll akzeptiert und gefördert wird.

### 5.1.4 PROZESSE FÜR DIE EINBINDUNG DER EIGENEN BELEGSCHAFT (S1-2)

Für unsere Unternehmen ist es wichtig, ständig über alle wesentlichen, tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen – sowohl positive als auch negative – informiert zu sein, die unsere Mitarbeiter betreffen oder betreffen könnten. Um dies zu erleichtern, haben wir klare Kommunikations- und Informationskanäle eingerichtet. In einigen Fällen können sich Mitarbeiter direkt an ihre örtlichen Personalvertreter wenden, entweder persönlich, per E-Mail oder telefonisch. In anderen Fällen können sie sich mit ihren Anliegen an ihre Betriebsratsvertreter wenden. Jeder hat auch Zugang zur Whistleblowing-Hotline des Unternehmens, um über Vorfälle oder Risiken zu informieren, die möglicherweise übersehen wurden. Bisher wurden keine derartigen Meldungen gemacht.

Um die Perspektiven unserer eigenen Belegschaft in den Entscheidungsprozessen und der strategischen Planung der SWARCO-Gruppe zu

berücksichtigen, führen wir globale Mitarbeiterbefragungen durch und bitten alle unsere Mitarbeiter, ihr Feedback und ihre Meinung zu verschiedenen Aspekten unserer Organisation abzugeben. Die Umfrage wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt, um ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Anliegen unserer Belegschaft zu entwickeln und Maßnahmen zur Verbesserung der Zufriedenheit zu ergreifen.

Zur Ergänzung der etablierten Kommunikationskanäle wird bereits eine digitale Plattform für die interne Kommunikation an einer Reihe von Standorten der SWARCO Road Marking Systems Division genutzt. Mitarbeiter von SWARCO Road Marking Systems auf allen Ebenen und Kontinenten können sich über wichtige Themen austauschen, Wissen sammeln und an Projekten arbeiten. Die Mitarbeiter werden regelmäßig nach ihrer Meinung zu bestimmten Themen, befragt, wie z. B. ihrer Bereitschaft, sich an Freiwilligenprojekten des Unternehmens zu beteiligen, um sich während ihrer Arbeitszeit in ökologischen oder sozialen Projekten zu engagieren. Dies gibt den Mitarbeitern auch die Möglichkeit, das Unternehmen auf vielfältige Weise mitzugestalten: Ein integriertes Vorschlagswesen ermöglicht es, Vorschläge jederzeit über die digitale Plattform einzureichen. Dies führt direkt zu neuen Lösungen, um beispielsweise Material zu sparen und die Arbeitssicherheit zu verbessern. Wertvolle Ideen können auch aus der Belegschaft gesammelt werden, um neue CSR-Kooperationspartnerschaften zu etablieren. Die Kommunikation findet immer auf Augenhöhe statt – und in alle Richtungen.

Die Wirksamkeit der Einbindung der eigenen Belegschaft wurde noch nicht bewertet. Wie bereits erwähnt, wurden keine besonders vulnerablen Gruppen identifiziert. Daher können keine Angaben zu Schritten gemacht werden, um Einblicke in die Perspektive solcher Gruppen zu gewinnen.

**5.1.5 VERFAHREN ZUR BEHEBUNG NEGATIVER AUSWIRKUNGEN (S1-3)**

Um negative Auswirkungen von Mitarbeitern zu beheben, wurde bisher keine besondere gruppenweite Richtlinie festgelegt, da es keine Vorfälle gab. Unser spezieller Kanal für unsere eigene Belegschaft, um auf deren Bedenken oder Bedürfnisse aufmerksam zu machen, ist das Whistleblowing-Portal auf unserer Homepage unter:

<https://www.swarco.com/compliance/whistleblower-portal>

Bisher wurde keine Bewertung der Zugänglichkeit des Whistleblower-Portals durchgeführt. Jeder Fall, der über den Whistleblower-Kanal eingeht, wird an das Compliance-Team weitergeleitet, das für die Untersuchung jedes einzelnen Falls verantwortlich ist. Da die Zahl der Vorfälle äußerst gering ist – null für 2023 – wurde keine Richtlinien oder Verfahren für Abhilfemaßnahmen festgelegt.

**5.1.6 ZIELE UND VORGABEN (S1-5)**

Für das Jahr 2023 wurden keine sozialen Ziele für die SWARCO-Gruppe

festgelegt. Erste verbindliche Ziele im Zusammenhang mit der „Mitarbeiterzufriedenheit“ werden im Bericht von 2024 veröffentlicht werden.

**5.1.7 MERKMALE DER EIGENEN BELEGESCHAFT (S1-6)**

Die Daten zu unserer eigenen Belegschaft stammen aus unserer ESG-Datenerhebung vom Frühjahr 2024. Tabelle 7 und 8 zeigen die Merkmale unserer Belegschaft in Bezug auf ESRS S1-6 §50, und Tabelle 9 fügt regionale Informationen hinzu, wie in §51 gefordert.

TABELLE 7

	2022	2023	Durchschnitt
<b>Gesamtzahl der Beschäftigten (Headcount)</b>	<b>5 348</b>	<b>5 727</b>	<b>5 537,5</b>
Männlich	4 156	4 469	4 312,5
Weiblich	1 192	1 258	1 225,0
Other	0	0	0,0
Keine Angabe zum Geschlecht	0	0	0,0
<b>Gesamtzahl der dauerhaft Beschäftigten (Headcount)</b>	<b>5 087</b>	<b>5 465</b>	<b>5 276,0</b>
Männlich	3 984	4 292	4 138,0
Weiblich	1 103	1 173	1 138,0
<b>Gesamtzahl der befristeten Beschäftigten (Headcount)</b>	<b>243</b>	<b>244</b>	<b>243,5</b>
Männlich	156	162	159,0
Weiblich	87	82	84,5
Gesamtzahl der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens (Headcount)	18	18	18,0
Männlich	16	16	15,5
Weiblich	2	2	2,5
<b>Gesamtzahl der Beschäftigten, die das Unternehmen im Berichtszeitraum verlassen haben (Headcount)</b>	<b>-</b>	<b>989</b>	
Quote der Mitarbeiter:innenfluktuation	-	18%	

TABELLE 8

	2022	2023	Durchschnitt
<b>Gesamtzahl der Beschäftigten (Headcount)*</b>	<b>3 972</b>	<b>4 258</b>	<b>4 116</b>
Männlich	3 028	3 251	3 140
Weiblich	944	1007	976
<b>Gesamtzahl der dauerhaft Beschäftigten (Headcount)*</b>	<b>3 793</b>	<b>4 062</b>	<b>3 928</b>
Männlich	2 916	3 124	3 020
Weiblich	877	938	908
<b>Gesamtzahl der befristeten Beschäftigten (Headcount)*</b>	<b>177</b>	<b>192</b>	<b>185</b>
Männlich	111	124	118
Weiblich	66	68	67
<b>Gesamtzahl der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens (Headcount)*</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
Männlich	1	3	2
Weiblich	1	1	1

\* Gesamtzahl der Beschäftigten in Ländern mit 50 oder mehr Beschäftigten, die mindestens 10 % der Gesamtzahl der Beschäftigten ausmachen

TABELLE 9

Gesamtzahl der Beschäftigten (Headcount)*	2022	2023	Durchschnitt
Deutschland	1 723	1 835	1 779
UK	688	823	756
Österreich	615	638	627
USA	946	962	954

\* Gesamtzahl der Beschäftigten in Ländern mit 50 oder mehr Beschäftigten, die mindestens 10 % der Gesamtzahl der Beschäftigten ausmachen

**5.1.8 TARIFBINDUNG UND SOZIALER DIALOG (S1-8)**

Die Tabellen unten enthalten Kennzahlen zu den Daten des Geschäftsjahres 2023 in Bezug auf die Tarifbindung und den sozialen Dialog.

TABELLE 10

Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog	absolut		prozentual	
	2022	2023	2022	2023
Gesamtzahl der Beschäftigten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind	1 904	1 983	36%	35%
Gesamtzahl der Beschäftigten, die durch Arbeitnehmervertreter vertreten werden	1 919	1 925	36%	34%

TABELLE 11

Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog - 2023*			
Tarifvertragliche Abdeckung			Sozialer Dialog
Abdeckungsquote	Beschäftigte – EWR	Beschäftigte – Nicht-EWR-Länder	Vertretung am Arbeitsplatz (nur EWR)
0-19%		USA	
20-39%			
40-59%	Deutschland	UK	
60-79%			
80-100%	Österreich		

\* In Ländern mit 50 oder mehr Beschäftigten, die mindestens 10 % der Gesamtzahl der Beschäftigten ausmachen.

Die SWARCO-Gruppe hat mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern keine Vereinbarung über die Vertretung durch einen Europäischen Betriebsrat (EWC), einen SE-Betriebsrat (Societas Europaea) oder einen SCE-Betriebsrat (Societas Cooperativa Europaea).

### 5.1.9 DIVERSITÄTSKENNZAHLEN (S1-9)

TABELLE 12

Geschlechterverteilung auf der obersten Führungsebene*	absolut		prozentual	
	2022	2023	2022	2023
Männlich	14	13	78%	72%
Weiblich	4	5	22%	28%
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

\* Die oberste Führungsebene umfasst Vorstand, Vice Presidents der Divisionen und die Leiter(innen) der Zentralfunktionen.

TABELLE 13

Verteilung der Beschäftigten* nach Altersgruppen	absolut	prozentual
	2023	2023
Unter 30 Jahren	981	17%
30-50 Jahre	2 849	50%
Über 50 Jahre	1 897	33%

\* Auf eine Aufschlüsselung nach Beschäftigtenkategorie wurde im vorliegenden Bericht verzichtet.



**5.1.10 ANGEMESSENE LÖHNE (S1-10)**

Die SWARCO-Unternehmen halten alle gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Beschäftigungsbedingungen vollständig ein und stellen die Einhaltung der nationalen Arbeitsgesetze sicher.

Die Ermittlung angemessener Lohn-Benchmarks für alle Stellenbeschreibungen und alle SWARCO-Standorte ist eine Herausforderung. Daher wurde noch keine spezifische Bewertung durchgeführt, um festzustellen, ob alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen angemessenen Lohn erhalten.

**5.1.11 KENNZAHLEN FÜR SCHULUNGEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG (S1-13)**

Wir sind stolz darauf, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Schulungen und Weiterbildungen zu ermöglichen. Die Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023 finden Sie in der nachstehenden Tabelle:

TABELLE 14

Beschäftigte, die an regelmäßigen Leistungs- und Laufbahnbeurteilungen teilgenommen haben	absolut	prozentual
	2023	2023
Gesamt	2 767	48%
Männlich	2 178	49%
Weiblich	589	47%

48

**5.1.12 VERGÜTUNGSKENNZAHLEN (S1-16)**

Das geschlechtsspezifische Lohngefälle, definiert als der Unterschied im durchschnittlichen Lohnniveau zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten, wurde noch nicht bewertet, wird aber im nächsten Jahr berichtet. Das jährliche Gesamtvergütungsniveau der höchstbezahlten Person im Verhältnis zum Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Beschäftigten ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

TABELLE 15

Jährliche Gesamtvergütungsquote	2023
Verhältnis zwischen der Vergütung der höchstbezahlten Einzelperson und dem Median der Vergütung der Mitarbeiter(innen)	1 : 17.08

**5.1.13 VORFÄLLE, BESCHWERDEN UND SCHWERWIEGENDE AUSWIRKUNGEN AUF DIE MENSCHENRECHTE (S1-17)**

Wie bereits in Kapitel 5.1.3 Richtlinien in Bezug auf die eigene Belegschaft (S1-1) erwähnt, tolerieren wir keine Verstöße

gegen die ILO-Standards wie Diskriminierung, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Kinderarbeit. Um sicherzustellen, dass es zu keinen Vorfällen im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen kommt, bieten wir einen Whistleblowing-Kanal an, über den Mitarbeiter anonym Informationen über Zwischenfälle

eingeben können. Für das Jahr 2023 wurden keine Vorfälle gemeldet. Wenn ein Vorfall passieren würde, würde das Compliance-Team den Fall untersuchen und Maßnahmen vorschlagen, um weitere Risiken zu mindern. Da es keine Vorfälle gab, mussten im Geschäftsjahr 2023 keine Bußgelder oder Strafen gezahlt werden.



# 06 UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

Wie in Abschnitt 3.4.2 (IRO-2) angegeben, wird G1 nicht als wesentliches Thema betrachtet und ist daher von diesem Nachhaltigkeitsbericht ausgeschlossen. SWARCO hält sich jedoch an strenge Governance-Standards in Bezug auf Compliance und Ethik, die wir hier hervorheben möchten.

## Compliance und Ethik

SWARCO hat den sogenannten „SWARCO-Verhaltenskodex“ gebilligt, der im Intranet veröffentlicht ist und allen Mitarbeitern zur Verfügung steht. Er fördert die Chancengleichheit und verurteilt Belästigung sowie Diskriminierung. Diskriminierung umfasst negative Auswirkungen aufgrund von Rasse, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Geschlecht, Behinderung, Alter, Religion, politischer Einstellung oder sozialer Herkunft sowie jede andere Form der Diskriminierung. Er umfasst auch die Bereiche „Umgang mit verschiedenen Interessengruppen“ sowie das Verhalten bei „Interessenkonflikten“. Die Abteilung „Compliance & Risk Management“ überprüft diesen Verhaltenskodex regelmäßig, mindestens einmal pro Jahr. Die Abteilung

„Compliance & Risk Management“ mit Sitz in Wattens ist für die gesamte SWARCO-Gruppe verantwortlich. Sie berichtet formell an den Chief Administrative Officer (CAO), der Teil des Vorstands der Gruppe ist. Die Organisationsstruktur jedes SWARCO-Unternehmens garantiert, dass jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin sich direkt an seinen oder ihre Vorgesetzte(n) wenden kann, um Ideen oder identifizierte Probleme anzusprechen. Darüber hinaus oder falls ein Mitarbeiter nicht das Gefühl hat, ernsthaftes Einfühlungsvermögen für seine Probleme zu erhalten, kann die im Verhaltenskodex im Intranet angegebene Hotline jederzeit einbezogen werden.

Neue Mitarbeiter erhalten eine gedruckte Version des Verhaltenskodex, in der auf die Pflicht hingewiesen wird, jeden tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt zu melden. Ein Mitarbeiter, der von einem potenziellen Verstoß gegen den Verhaltenskodex oder von rechtswidrigem Verhalten Kenntnis erlangt, muss die Abteilung „Compliance & Risk Management“ kontaktieren, wie im Verhaltenskodex angegeben. Die Haltung von SWARCO zur Be-

kämpfung von Bestechung und Korruption steht im Einklang mit der Konvention der Vereinten Nationen gegen Korruption. SWARCO bietet eine interne und externe Whistleblower-Hotline an, bei der Anonymität und Schutz der Hinweisgeber zu den Kernprinzipien gehören. Die Kontaktdaten dieser Whistleblower-Hotline sind im Intranet und öffentlich auf der SWARCO-Website verfügbar, siehe Abschnitt 5.1.5. Darüber hinaus ist das für diese Hotline zuständige „Compliance & Risk Management“-Büro bestrebt, potenzielle Vorfälle umgehend und verantwortungsvoll zu behandeln. Jeder Vorfall, der auftritt, erfordert eine unabhängige Nachverfolgung durch „Compliance & Risk Management“, bis Inhalt und Umfang vollständig klar sind. Der Prozessverantwortliche meldet vierteljährlich tatsächliche oder potenzielle Verstöße an die Konzernleitung sowie an den Aufsichtsrat. Mindestens einmal im Jahr werden die SWARCO-Mitarbeiter an den Verhaltenskodex sowie an die SWARCO-Richtlinien zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung erinnert, um sicherzustellen, dass das Bewusstsein und das Wissen jedes Mitarbeiters auf dem neuesten Stand sind.



### Rechtliche Sorgfaltspflichten

SWARCO ist fest entschlossen, alle rechtlichen Sorgfaltspflichten in seinen Geschäftsbereichen zu erfüllen. Diese Verpflichtung beinhaltet einen proaktiven Ansatz zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken im Zusammenhang mit Menschenrechten, Umweltauswirkungen und Unternehmensführung. Durch die Einhaltung strenger Compliance-Standards, die Durchführung regelmäßiger Audits und die Aufrechterhaltung transparenter Berichterstattungspraktiken stellt SWARCO sicher, dass es die gesetzlichen Anforderungen erfüllt oder übertrifft. Die Gruppe aktualisiert ihre Richtlinien und Verfahren kontinuierlich, um sie an die sich ändernden Vorschriften anzupassen, und demonstriert damit ihr Engagement für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken und ethisches Verhalten in allen Tätigkeitsbereichen.

### Menschenrechtsrisiken

In unserem Verhaltenskodex haben wir mehrere Menschenrechtsrisiken innerhalb unserer Geschäftstätigkeit identifiziert, insbesondere im Zusammenhang mit Diskriminierung aufgrund von Merkmalen wie:

- Geschlecht,
- kultureller oder nationaler Herkunft (Ethnizität),
- Religion oder Weltanschauung,
- Behinderungen,
- Alter,
- sexueller Orientierung und Identität.

Wir tolerieren keine Bemerkungen oder Verhaltensweisen, die zu Aggression oder Feindseligkeit am Arbeitsplatz führen. Alle Formen von Diskriminierung, Belästigung und Mobbing stehen im Widerspruch zu unserer Philosophie und haben keinen Platz bei SWARCO. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Sklaverei, Kinderarbeit sowie Einschüchterung von Menschen, die die Menschenrechte verteidigen.

Diese Inhalte werden aktiv in unsere internen Online-Compliance-Schulungen integriert. Verstöße können jederzeit gemeldet werden und werden umgehend untersucht, oft mit Unterstützung externer Experten. Auf diese Weise werden Menschenrechtsverletzungen über unsere Whistleblower-Hotline identifiziert, was unser starkes Engagement für die Bewältigung der oben genannten Probleme

unterstreicht. Aus den Berichten werden dann individuelle Maßnahmen abgeleitet, um entschlossen gegen die Verstöße vorzugehen.

Darüber hinaus haben wir mehrere potenzielle Menschenrechtsrisiken innerhalb unserer Lieferkette identifiziert. Zu diesen Risiken gehören mögliche Probleme im Zusammenhang mit Arbeitsrechten, wie z. B. faire Löhne, Arbeitsbedingungen und das Risiko von Zwangs- oder Kinderarbeit, insbesondere bei Lieferanten der unteren Ebene. Wir haben zwar einen Verhaltenskodex für Lieferanten entwickelt, dieser ist jedoch noch nicht für alle Lieferanten verpflichtend.

In Zukunft planen wir, unsere Due-Diligence-Prozesse durch die Durchführung regelmäßiger Audits und eine engere Zusammenarbeit mit den Lieferanten zu verbessern, um die Einhaltung unserer ethischen Standards sicherzustellen. Wir möchten auch unsere Schulungsprogramme für Mitarbeiter und Lieferanten stärken und uns dabei auf die Sensibilisierung für Menschenrechte und Best Practices konzentrieren.



# ANHANG

## 7.1 ESRS-INHALTSVERZEICHNIS

TABELLE 16

### SEKTORÜBERGREIFENDE STANDARDS

ESRS 2 Allgemeine Offenlegungen		Seite
BP-1	Allgemeine Grundlage für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten	S. 18
BP-2	Angaben zu bestimmten Umständen	S. 18
GOV-1	Die Rolle der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane	S. 19
GOV-2	Informationen, die den Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorganen des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden, und Nachhaltigkeitsfragen, mit denen sich diese Organe befassen	S. 20
GOV-3	Integration der Nachhaltigkeitsleistung in Anreizsysteme	S. 20
GOV-4	Erklärung zur Sorgfaltspflicht	S. 21
GOV-5	Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 21
SBM-1	Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette	S. 22
SBM-2	Interessen und Ansichten der Stakeholder	S. 25
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihre Wechselwirkung mit der Strategie und dem Geschäftsmodell	S. 27
IRO-1	Beschreibung des Prozesses zur Ermittlung und Bewertung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 28
IRO-2	Offenlegungsanforderungen in ESRS, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung des Unternehmens behandelt werden	S. 31

TABELLE 17

KAPTITEL UMWELT

ESRS E1 Klimawandel		Seite
ESRS 2 GOV-3	Integration von nachhaltigkeitsbezogener Leistung in Anreizsysteme	S. 35
ESRS 2 SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihre Wechselwirkung mit der Strategie und dem Geschäftsmodell	S. 35
ESRS 2 IRO-1	Beschreibung der Prozesse zur Identifizierung und Bewertung wesentlicher klimabezogener Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 35
E1-1	Plan für den Übergang zur Eindämmung des Klimawandels	S. 35
E1-2	Richtlinien in Bezug auf die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel	S. 35
E1-3	Maßnahmen und Ressourcen in Bezug auf die Klimapolitik	S. 35
E1-4	Ziele in Bezug auf die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel	S. 35
E1-5	Energiemix und -verbrauch	S. 36
E1-6	Brutto-THG-Emissionen Scope 1, 2, 3 und insgesamt	S. 36
E1-7	THG-Beseitigung und THG-Minderungsprojekte, die durch Emissionsgutschriften finanziert werden	S. 37
E1-8	Interne CO <sub>2</sub> -Bepreisung	S. 37
E1-9	Erwartete finanzielle Auswirkungen von wesentlichen physischen und Übergangsrisiken und potenziellen klimabezogenen Chancen	S. 37



TABELLE 18

KAPTITEL UMWELT

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft		Seite
ESRS 2 IRO-1	Beschreibung der Prozesse zur Ermittlung und Bewertung des Materialressourcenverbrauchs und der Kreislaufwirtschaft	S. 38
E5-1	Richtlinien in Bezug auf Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	S. 38
E5-2	Maßnahmen und Ressourcen in Bezug auf Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	S. 38
E5-3	Ziele in Bezug auf Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	S. 38
E5-4	Ressourcenzuflüsse	S. 38
E5-5	Ressourcenabflüsse	S. 39
E5-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen von Ressourcennutzung und kreislaufwirtschaftbezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 39



TABELLE 19

KAPITEL SOZIALE ANGELEGENHEITEN

ESRS S1 Eigene Belegschaft		Seite
ESRS 2 SBM-2	Strategie	S. 41
ESRS 2 SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 41
S1-1	Richtlinien in Bezug auf die eigene Belegschaft	S. 43
S1-2	Prozesse zur Einbindung der eigenen Belegschaft	S. 43
S1-3	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen	S. 44
S1-5	Ziele und Vorgaben	S. 44
S1-6	Merkmale der eigenen Belegschaft	S. 44
S1-8	Tarifbindung und sozialer Dialog	S. 46
S1-9	Diversitätskennzahlen	S. 47
S1-10	Angemessene Löhne	S. 48
S1-13	Kennzahlen für Schulungen und Kompetenzentwicklung	S. 48
S1-16	Vergütungskennzahlen	S. 48
S1-17	Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen auf die Menschenrechte	S. 48

## 7.2 LISTE DER SWARCO-UNTERNEHMEN

FIRMENNAME	DIVISION	LAND	ISO-ZERTIFIKATE
APT SKIDATA LTD.	ITS	Vereinigtes Königreich	■ ■ □
ASS Verkehrsservice GmbH	RMS	Deutschland	
BERGAUER AG	ITS	Schweiz	■
CEROGLOSS TECHNOLOGIES INC.	RMS	USA	
COLORADO PAINT COMPANY II, LLC	RMS	USA	
Consortium Companies: SWARCO & KBAS for Contracting W.L.L.	ITS	Katar	■
Eisenschutzgesellschaft mbH	RMS	Österreich	■ ■ □ ■
FEICHTNER UND BOSSERT GmbH	RMS	Deutschland	
Fiedler Reinigungstechnik GmbH	RMS	Deutschland	
HEINZ + FEIER GmbH	ITS	Deutschland	
Heoscont Hungaria Kft.	RMS	Ungarn	■ ■
Herbert Ruch GmbH	RMS	Deutschland	
HIMA GmbH	RMS	Deutschland	
Hitex Holdings Ltd	RMS	Vereinigtes Königreich	■ ■
Hitex Traffic Safety Ltd	RMS	Vereinigtes Königreich	■ ■
Hitzblech Markierung GmbH	RMS	Deutschland	
JONE GmbH	RMS	Deutschland	
L&R Roadlines Ltd	RMS	Vereinigtes Königreich	■ ■ ■ □
McCain Traffic Supply Mexico S.A. de C.V	ITS	Mexiko	
M. Swarovski GmbH	RMS	Österreich	■ ■ ■
Road Marking Equipment Pty Ltd	RMS	Australien	
Schlothauer & Wauer GmbH	ITS	Deutschland	
Somerford Equipment Ltd	RMS	Vereinigtes Königreich	
Straat 1 GmbH	RMS	Deutschland	
Stradacolor Kft.	RMS	Ungarn	
Supalux Holdings Pty Ltd	RMS	Australien	
Supalux Linemarking Pty Ltd	RMS	Australien	■
Supalux Paint Co Pty Ltd	RMS	Australien	■
SWARCO AG	Holding	Österreich	
SWARCO America Inc.	ITS	USA	■
SWARCO ANDINA S.A.S.	ITS	Kolumbien	
SWARCO BELGIUM NV	ITS	Belgien	■
SWARCO Croatia d.o.o.	ITS	Kroatien	
SWARCO DAMBACH GmbH	ITS	Deutschland	■
SWARCO DANMARK A/S	ITS	Dänemark	■ ■
SWARCO ECO-TEC GmbH	RMS	Österreich	■
SWARCO FINLAND OY	ITS	Finnland	■ ■ ■
SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH	ITS	Österreich	■ ■
SWARCO HELLAS A.E.	ITS	Greece	■ ■ □

FIRMENNAME	DIVISION	LAND	ISO-ZERTIFIKATE
SWARCO Industries Inc.	RMS	USA	■
SWARCO ITALIA s.r.l.	ITS	Italien	■ ■ ■
SWARCO LEA d.o.o.	ITS	Slowenien	■ ■
SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH	RMS	Deutschland	■ ■
SWARCO MARKIERUNG GmbH	RMS	Österreich	■ ■ □ ■
SWARCO McCAIN, Inc.	ITS	USA	
SWARCO Mobility Nederland B.V.	ITS	Niederlande	■
SWARCO NEDERLAND BV	ITS	Niederlande	■
SWARCO Nederland Holding B.V.	Holding	Niederlande	■ ■
SWARCO NORGE AS	ITS	Norwegen	■ ■ ■
SWARCO Peek NL B.V.	ITS	Niederlande	■ ■
SWARCO Peek Traffic B.V.	ITS	Niederlande	■
SWARCO Poland Sp. z o.o.	ITS	Polen	■
SWARCO REFLEX, LLC	RMS	USA	■ ■
SWARCO SAUDIA LLC	ITS	Saudi Arabien	
SWARCO SCHÖNBORN GmbH	RMS	Deutschland	■ ■
SWARCO SCHWEIZ AG	ITS	Schweiz	■
SWARCO Smart Charging Ltd	ITS	Vereinigtes Königreich	■ ■ □
SWARCO Solution Center Croatia d.o.o.	ITS	Kroatien	
SWARCO Solution Center GmbH	ITS	Deutschland	■
SWARCO SVERIGE AB	ITS	Schweden	■ ■
SWARCO TECHNOLOGY APS	ITS	Dänemark	■ ■
SWARCO Trade and Service OOO	ITS	Russland	
SWARCO TRAFFIC AUSTRIA GmbH	ITS	Österreich	
SWARCO TRAFFIC CZ s.r.o.	ITS	Tschechien	■ ■
SWARCO TRAFFIC HOLDING GmbH	ITS	Deutschland	■ ■
SWARCO TRAFFIC HUNGARIA Kft.	ITS	Ungarn	■ ■ □
SWARCO TRAFFIC ROMANIA s.r.l.	ITS	Rumänien	■ ■ ■ □
SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH	ITS	Deutschland	■ ■
SWARCO UK & Ireland Ltd.	ITS	Vereinigtes Königreich	■ ■ ■ □
SWARCO UK Holdings Ltd	RMS	Vereinigtes Königreich	■ ■ □
SWARCO UK Ltd	ITS	Vereinigtes Königreich	■ ■ □
SWARCO UKRAINE LLC	ITS	Ukraine	
SWARCO V.S.M. GmbH	ITS	Deutschland	
SWARCO VESTGLAS GmbH	RMS	Deutschland	■ ■ ■
SWARCO VICAS SRL	RMS	Rumänien	■ ■ □
Texprint Surfacing Ltd	RMS	Vereinigtes Königreich	
Vialux Bulgaria Ltd.	RMS	Bulgarien	■ ■ ■ □

## 7.3 IMPRESSUM

**Verantwortlich für den Inhalt:** Daniel Meier, Head of CSR SWARCO Group; [csr@SWARCO.com](mailto:csr@SWARCO.com);

**Redaktionelle Gesamtverantwortung:** Richard Neumann, Senior Manager Communications & Events SWARCO Group

**Mitarbeit an diesem Bericht:** Anja Rautnig, Daniel Meier, Martina Dobner, Marta Antofie, Chris Bouwman, Richard Neumann

**Grafikdesign:** Jannie Mikkelsen (SWARCO AG)

**Fotonachweise:** SWARCO, Shutterstock, unsplash.com



# THE BETTER WAY. EVERY DAY.

SWARCOs Leitgedanke ist es, die Lebensqualität zu verbessern, indem das Reisen sicherer, schneller, bequemer und umweltschonender gestaltet wird.

Mit mehr als fünf Jahrzehnten Branchenerfahrung produziert und liefert der österreichische Verkehrstechnologiekonzern eine breite Palette von Produkten, Systemen, Dienstleistungen und schlüsselfertigen Lösungen für Straßenmarkierung, urbanes und interurbanes Verkehrsmanagement, Parken und öffentlichen Verkehr. Kooperative Systeme, Infrastruktur-zu-Fahrzeug-Kommunikation, E-Mobilität und integrierte Softwarelösungen für die lebenswerte Stadt ergänzen das zukunftsorientierte Portfolio der Gruppe.

Mehr als 5500 Verkehrsexpert(inn)en setzen sich ein, um gemeinsam mit allen Beteiligten der Verkehrsbranche den Übergang vom konventionellen Verkehrsmanagement zu Mehrwertdiensten für die Reisenden im digitalen Zeitalter zu gestalten.

SWARCOs Produkte, Systeme und Lösungen tragen in 80 Ländern zu mehr Verkehrssicherheit und intelligentem Verkehrsmanagement bei und erwirtschaften ein Umsatzvolumen von über 1,2 Milliarden Euro.

[www.swarco.com](http://www.swarco.com)

© 2024 SWARCO



The Better Way. Every Day.